

Olfener Stadtzeitung

Bürgerinformationen aus Rathaus und Politik



Olfener demonstrieren gegen rechts - größte Demo der Stadtgeschichte

„Es war einfach an der Zeit, nicht nur tatenlos zuzuschauen, sondern auch in Olfen ein deutliches Zeichen zu setzen“. Dass nicht nur Bert Baesgen das dringende Bedürfnis hatte, endlich auch in Olfen für Menschenwürde und Demokratie sichtbar einzustehen, zeigt

te sich nach seinem Vorstoß schnell und sehr deutlich. „Nur wenige Tage, nachdem ich das Aktionsbündnis für Menschenwürde und Demokratie angestoßen hatte, standen nicht nur die Stadt Olfen, sondern 48 Gruppierungen aus den Bereichen Vereine, Parteien

und Organisationen sowie die beiden Olfener Schulen hinter der Idee“, so Baesgen. Schnell war man sich einig: Eine Demonstration war das Mittel der Wahl, um öffentlich seine Meinung zu äußern. Schnell waren Ideen geboren und Organisations-Teams gebildet, um

diese umzusetzen. Ein Zug durch die Innenstadt, ein Bühnenprogramm mit Vorträgen verschiedener Art und Musik, um gemeinsam zu singen waren die Eckpfeiler, für die nur drei Wochen Vorbereitungszeit blieben. Bert Baesgen und seine Mitstreiter sind auch vier

Wochen nach der Großdemonstration noch überwältigt von so viel Gemeinschaft und so vielen helfenden Händen.

„Wir können alle stolz sein auf das, was Olfen da auf die Beine gestellt hat.“ Weiter auf Seite 2.



Bürgermeister Wilhelm Sendermann

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, für mich ist klar, dass unsere Stadt eine besondere Stadt ist. Und diese Besonderheit gründet sich auf den Menschen, die hier leben, sich engagieren, Ideen einbringen und sich umeinander kümmern.

Olfens Bürger haben beeindruckt

Der Anblick von 1.200 Demonstranten aus allen Generationen, die klare Kante für Demokratie und gegen Rassismus gezeigt haben, hat mich einmal mehr und auf in Olfen nie dagewesene Weise beeindruckt. Danke für so viel Zivilcourage. Ich bin stolz, in einer solcher Stadt Bürgermeister sein zu dürfen.

Bauen für die Zukunft

Stolz können wir alle sein, auf das was in Olfen bislang geschaffen wurde und was gerade wieder mit Blick auf die Zukunft geschaffen wird. Dazu gehören neben dem Umbau der Schulen, dem kurzfristigen Neubau eines Kindergartens am Westerfeld, dem Bau eines Bikeparks und dem Rathausneubau auch die Planung eines neuen Baugebietes in Vinnum.

Nachrichten aus der Vergangenheit

Und dann wäre da noch die Sanierung des Hallenbades und der Geest-Turnhalle. Ein geschichtsträchtiger Ort, den wir nun zu neuem Leben erwecken. Im Rahmen des Rückbaus haben wir besondere Nachrichten in einer Blechbüchse hinter dem Jahresstein 1966 gefunden. Darin befanden sich mehrere Zeitungen, eine Urkunde und (wohl) von den Bauarbeitern eine leere Flasche Korn und eine leere Schachtel Zigaretten. Wir werden die Büchse wieder verschließen und an derselben

Stelle zusammen mit einer noch zu bestückenden neuen Büchse für die Nachwelt wieder einsetzen.

Nach Insolvenz: Erlebnisgastronomie ist noch nicht vom Tisch

Nicht so erfreulich waren die Nachrichten über die Insolvenz des Unternehmers, der in Olfens Innenstadt eine Erlebnisgastronomie verwirklichen wollte. Noch in der letzten Ausgabe habe ich geschrieben, dass ich sicher bin, dass alles läuft. Wenige Tage später kamen die schlechten Nachrichten. Aber: Wir sind dabei, Nachfolgelösungen zu finden. Es ergeben sich dafür neue Ansätze, wobei das Grundkonzept der Erlebnisgastronomie weiterverfolgt werden soll. Mit einer Entscheidung, was genau kommt, rechne ich noch vor den Sommerferien.

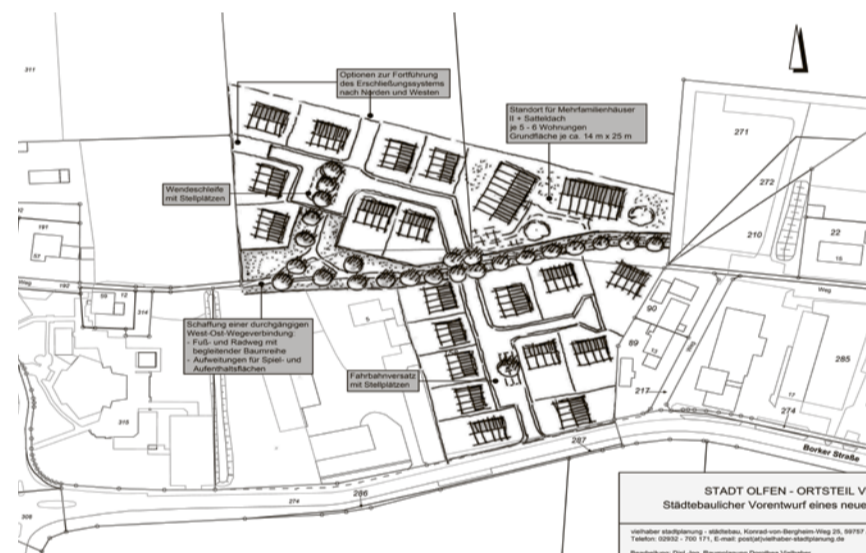
Neuer Gastronom in der Ratsschänke

Während wir an dieser Stelle am Markt noch auf Gaumenfreuden warten müssen, ist an anderer Stelle ein interessanter Wechsel im Gange. Nachdem der jetzige Pächter verkündete, die Ratsschänke nicht weiter bespielen zu wollen, hat die Stadt Olfen als Besitzer des Gebäudes hier einen Nachfolger gefunden. Er wird zukünftig Köstlichkeiten der spanischen Küche nach Olfen bringen und hoffentlich viele Liebhaber für diese Genüsse finden. Aber keine Sorge: Man kann auch weiterhin dort nur Getränke verzehren. Damit soll auch der „Kneipencharakter“ erhalten bleiben.

Grundsteinlegung Rathaus

Olfen ist wie immer in Bewegung und mit dem Frühling und dann auch im Sommer werden sich auch wieder viele Olfener auf den Traditionsveranstaltungen treffen. Den Beginn macht der „Olfener Frühling“ am 12. Mai. Besonders glücklich bin ich auch mit dem ganz neuen Format „Große 90er & 2000er - Party“, das in Zusammenarbeit von Stadt Olfen und Tls-event am 13. April stattfindet. Feierlich soll es auch werden, wenn am 25. April die offizielle Grundsteinlegung des Rathauses stattfindet.

Ihr Wilhelm Sendermann



So sehen die Vorplanungen für das Baugebiet „Am Vinnumer Felde“ aus.

Neues Baugebiet „Am Vinnumer Felde“ auf den Weg gebracht

Im Juli 2017 hat der Rat der Stadt Olfen das Dorfentwicklungskonzept Vinnum beschlossen. Nach bereits umgesetzten Maßnahmen wie dem Vinnumer Dorf Laden hat sich der Bau- und Umweltausschuss nun mit einem weiteren Thema aus dem Konzept beschäftigt: Der Entwicklung eines neuen Baugebietes.

„Der Bedarf wird schon aus den zahlreichen Anfragen der letzten Jahre deutlich. Da jetzt die Flächenverfügbarkeit final geklärt ist, sollen nunmehr die zur Schaffung von Planungsrecht erforderlichen Bauleitplanverfahren durchgeführt werden“, so der zuständige Mitarbeiter Christopher Schmalenbeck, der den Ausschussmitgliedern jetzt eine erste Vorplanung vorstellte.

25 Grundstücke für Ein- und auch Mehrfamilienhäuser

Entstehen soll das neue Baugebiet danach auf einem bislang landwirtschaftlich genutzten 1,7 ha großen Gelände zwischen Sportplatz und St. Marien-Kirche. Vorgesehen sind ca. 25 Grundstücke für Ein- und auch Mehrfamilienhäuser. „Durchzogen werden soll das Baugebiet von einer historischen Wegverbindung zwischen Hauptstraße und Sportplatz, um diese wieder zum Leben

zu erwecken“, so Schmalenbeck. Am nördlichen und westlichen Ende des Baugebietes sollen Anschlussbereiche vorgehalten werden. „Das ist ferne Zukunftsmusik aber für den Fall der Fälle sinnvoll.“ Im Ausschuss angesprochen und diskutiert wurde ein verdichtetes Bauen durch Mehrfamilienhäuser, um die Flächenressourcen zu schonen. „Wir streben an, zukünftig moderat auch in die Höhe zu gehen. Aber: Vinnum ist sehr dörflich geprägt, so dass dieses Baugebiet auch dem Charakter des Dorfes entsprechen soll“, so Bürgermeister Sendermann.

Beteiligung der Öffentlichkeit

Nachdem der Ausschuss einstimmig das vorgestellte Konzept gebilligt hat, hat er nun die Verwaltung beauftragt, einen Bebauungsplanvorentwurf zu erarbeiten und die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit durchzuführen.

„Der Name des neuen Baugebietes steht schon fest. Wie es aber „Am Vinnumer Felde“ detailliert aussehen soll, das wollen wir zeitnah mit den Bürgerinnen und Bürgern Vinnums diskutieren“, so Bürgermeister Sendermann, der sich im Sinne der Dorfentwicklung auf einen regen und konstruktiven Austausch freut.

Aus dem Inhalt

Neues Baugebiet „Am Vinnumer Felde“ einstimmig beschlossen S.1

Die Würde jedes Menschen ist unantastbar 1.200 Olfener demonstrieren gegen Rassismus und Ausgrenzung S.2

Stadt Olfen baut in kurzer Zeit neuen Kindergarten S.3

Haushalt 2024 verabschiedet S.3

Neue Unterkunft für Flüchtlinge im April bezugsfertig S.4

„Nemo - Naturerlebnismobil Olfen“ geht an den Start S.4

Olfener Umweltpreis vergeben S.5

Ulla Zimolong überreicht Spende von 1.600 Euro S.5

Neue Angebote auf dem Olfener Wochenmarkt S.6

Für ein sauberes Olfen: Müllsammelaktion des Hegering S.7

Braucht Olfens Innenstadt mehr Parkplätze oder gar ein Parkdeck? S.7

Rohbauarbeiten an Hallenbad und Geestturnhalle S.8

Die Kinderstube Steveraue. Bitte nicht stören! S.8

Generalversammlung Feuerwehr Olfen S.9

„Mehr Grün für Olfen“-Baumpflanzaktion 2024 S.10

Informationen für Stadtrundgang komplett S.10

Vorfriede auf den Sommer im Naturbad S.11

Ehemaliger BMX-Profi plant den Bikepark für Olfen S.12



Etwa 1.200 Menschen haben sich am 10. März nach einem Demonstrationszug für Menschenwürde und Demokratie auf dem Marktplatz eingefunden. Ein Bühnenprogramm mit Musik schloss sich an.

Die Würde jedes Menschen ist unantastbar

1.200 Olfener demonstrieren gegen Rassismus und Ausgrenzung

„Wir pfeifen auf Rassismus - kein Rassismus in Olfen.“ So klang es immer wieder aus den Reihen der etwa 1.200 Demonstranten bei ihrem Zug am 10. März durch die Innenstadt zum Marktplatz. Passend musikalisch untermalt von den Dudelsackspielern „Brigadoon Pipes and Drums“ aus Datteln, die sich bei den Organisatoren der Demo gemeldet hatten, weil sie unbedingt dabei sein wollten.

Plakate, Banner, Musik und Vorträge

Und damit waren sie nicht allein. „Kleine und große Vereine haben geholfen, die Demo auf die Beine zu stellen. So hat z.B. die Landjugend einen Anhänger zur Bühne gemacht, die Kinder der Wieschhofgrundschule haben ein Lied einstudiert, die Wolfhelmgesamtschüler haben einen Vortrag gehalten und viele Menschen Plakate und Banner gebastelt, um ihre Meinung noch deutlicher kundzutun“, so Bert Baesgen. Laut und eindringlich schallten dazu auf dem Marktplatz immer wieder afrikanische Trommeln, die die „Djembeikels“ aus Vinnum gekonnt in Szene setzten.

Nur mit 300 Teilnehmern gerechnet

Allen Anwesenden bot sich ein besonderes Bild, denn „So viele Menschen, die demonstrieren hat es meines Wissens in Olfens tausendjähriger Stadtgeschichte noch nicht gegeben“, betont Bert Baesgen. Und dabei hatten die Organisatoren nur 300 Teilnehmer gemeldet. „Dass es dann sogar ca. 1.200 Menschen waren, die ganz deutlich eben gegen Rassismus und Ausgrenzung demonstrieren wollten - das hat uns unglaublich beeindruckt und gefreut“, so Bert Baesgen.

Großer Dank an das Aktionsbündnis

Beeindruckt war auch Bürgermeister Wilhelm Sendermann wie er in seiner Rede zur Demonstration kundtat. „Ich möchte mich im Namen aller beim Olfener Aktionsbündnis für diese wichtige Initiative herzlich bedanken: Danke, dass ihr uns eingeladen habt. Und ein herzliches Dankeschön an euch alle hier auf dem Marktplatz und überall in der Innenstadt. Das ist so wichtig, dass wir

viele sind in diesen Tagen. Hier in Olfen aber auch überall. Wir zeigen damit: Wir sind mehr! Wir demonstrieren hier für die Inhalte zweier Worte: Menschenwürde und Demokratie. Wir demonstrieren, damit in Deutschland diese beiden Worte nicht zu Worthülsen verkommen.“ Sendermann betonte, dass Migrantinnen und Migranten - seien sie kurz oder seit vielen Generationen hier - alle Teile unserer Gesellschaft sind. „Sie gehören zu uns und wir lassen uns deswegen nicht spalten!“

Kritik an Bundespolitik

Kritik ging von seiner Seite an die Bundespolitik. Als Sprecher der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister für den Kreis Coesfeld habe er in dieser Funktion die Politiker in Berlin und Düsseldorf mehrfach angeschrieben. Immer mit der Bitte, Unterstützung zu bekommen, den Menschen, die hier Schutz suchen und sich integrieren möchten, dabei schneller und besser zu helfen. Off seien den Kommunen für diese wichtige Arbeit aber personell und finanziell die Hände gebunden.

Machen statt nur diskutieren

„Meine Bürgermeister-Kolleginnen und Kollegen und ich wollen erreichen, dass wir in unseren Gesellschaften nicht weiter jahrelang brauchen, um z.B. über Aufenthaltsrechte zu entscheiden. Wir müssen schnellere Entscheidungen hinkriegen, damit alle das mittragen. Und ganz wichtig: Gleichmäßig verteilt in Europa! Das kann doch nicht so schwer sein. Anerkannte Flüchtlinge müssen hier bei uns in Frieden leben können.“ Gleichzeitig müsste man den Migranten, die sich im Netz hiesiger sozialer Sicherungssysteme gar nicht integrieren wollen, beikommen. „Das ist doch anerkannte Aufgabe. Aber es dauert und dauert und es wird immer nur diskutiert“, so Sendermann.

Verhindern, dass Betonköpfe Straßen und Plätze dominieren

„In einem freien Land können wir nicht verhindern, dass Betonköpfe, Dummköpfe, Extremisten oder Chaoten vor den Augen der Weltöffentlichkeit durch

die Straßen ziehen und rassistische und ausländerfeindliche Parolen verbreiten. Aber wir können verhindern, dass sie die Straßen und Plätze dominieren und das Bild unseres Landes im Ausland prägen und verzerren.“

Qualität einer Gesellschaft erkennt man am Umgang mit Minderheiten

Das Wesen der Demokratie bestehe zweifellos darin, dass Mehrheiten entscheiden, so Sendermann in seiner Rede. Die Qualität einer freiheitlichen Gesellschaft erkenne man aber besonders daran, wie eine Gesellschaft mit ihren Minderheiten umgeht. Dass nicht nur die Entscheidung der Mehrheit gilt, sondern dass Minderheiten Rechte haben und dass sie von niemandem - auch nicht von Mehrheiten - angetastet werden dürfen. „Menschenwürde und Demokratie sind Markenzeichen einer freiheitlichen Gesellschaft. Deshalb dürfen Rassismus und Ausgrenzung genauso wie Extremismus und Antisemitismus bei uns keine Chance haben. Und dafür treten wir alle heute hier ein“, schloss Sendermann seine Rede unter dem Applaus der Demonstranten.

Menschen aus 66 Nationen in Olfen

„Insgesamt wohnen Menschen aus 66 Nationen in Olfen. Davon Flüchtlinge aus 19 verschiedenen Ländern. Für diese Menschen war die Demonstration für Menschenwürde und Demokratie in Olfen ein ganz besonderes Zeichen“, so Jan-Phillip Schlichtmann als Integrationsbeauftragter der Stadt Olfen und gleichzeitig Pfarrgemeinderatsmitglied bei der Kirchengemeinde St.Vitus im Nachgang zu der Veranstaltung.

Aktionsbündnis plant weitere Aktionen

Und auch Bert Baesgen kann davon berichten, wie positiv die Resonanzen waren und betont: „Das Aktionsbündnis für Menschenwürde und Demokratie in Olfen wird weiter bestehen bleiben und weiter am Ball bleiben. Die Demonstration war der Auftakt und es sollen weitere, intensive Veranstaltungen folgen. Uns ist und bleibt es wichtig, rechten Tendenzen und Extremisten keinen Nährboden in unserer Stadt zu geben.“



Die Kinder der Wieschhofgrundschule haben ein Lied vorgetragen.



Viele Demonstranten hatten ihre Meinung mit eigenen Plakaten untermalt.



Der Sänger Chris Andrews gehörte zu den Demonstranten, die sich nach dem Zug durch die Innenstadt auf dem Marktplatz zusammengefunden haben.



Vordächer | Haustüren | Fenster
Markisen | Terrassen- und Lamellendächer

Großausstellung auf 550 m²

Schautag an jedem letzten Sonntag im Monat
von 13:00 bis 16:30 Uhr

(keine Beratung, kein Verkauf)

strunk
SEIT 1911
BAUELEMENTE
NACHF. HATEBUR UND RENTMEISTER OHG

Hachhausenerstraße 43
45711 Datteln
Tel: 02363 32047
www.strunk-bauelemente.de



Stadt Olfen will in kurzer Zeit einen neuen Kindergarten bauen

Schulausschuss beschließt in einer Sondersitzung modularen Neubau für drei Gruppen am Westerfeld

„In Olfen gibt es viele Kinder. Und wir werden alles tun, damit junge Eltern in unserer Stadt Kinder und Berufstätigkeit miteinander vereinbaren können. Deshalb bauen wir nach einstimmigem Beschluss des Ausschusses für Schule und Kindergärten und des Rates bis zum Sommer einen zwei- bis drei Gruppenkindergarten. Damit können mit Beginn des neuen Kindergartenjahres alle Unterbringungswünsche erfüllt werden“, so Bürgermeister Wilhelm Sendermann im Nachgang zu einer Sondersitzung des Ausschusses am 14.3. im Bürgerhaus.

43 Kinder waren unversorgt

Grund für diesen schnellen und rigorosen Beschluss waren Zahlen, die die Stadt Olfen und die Ausschussmitglieder so nicht stehenlassen wollten. Nach Durchführung des Anmeldeverfahrens

für das Kindergartenjahr 2024/ 2025 und der Rückmeldungen der Träger an das Kreisjugendamt Coesfeld musste dieses im Januar 57 Absageschreiben an die betreffenden Olfener Familien versenden. Nach einer weiteren Befragung bezüglich der Dringlichkeit blieben noch 43 Kinder unversorgt. Davon sind 24 Kinder über und 19 Kinder unter drei Jahren.

600.000 bis 700.000 Euro Baukosten

„Da der geplante Anbau am Kindergarten St. Vitus 2024 noch nicht fertiggestellt sein wird, weitere Überbelegungen laut Trägerskündungen nicht möglich und die Olfener Spielgruppen ebenfalls überwiegend belegt sind, hat die Stadt Olfen beschlossen, für ihre Familien tätig zu werden“, so Bürgermeister Wilhelm Sendermann. Um den konkreten Bedarf kurzfristig ab dem neuen Kindergarten-

jahr decken zu können, ist nun beschlossen, mithilfe flexibler Raummodule am Westerfeld zwischen Ballsporthalle und Wolfhelmgemeinschaftsschule einen vollwertigen Kindergarten zu bauen, der dem Musterprogramm des LWL folgt. Kostenpunkt: 600.000 bis 700.000 Euro.

Vollwertiger Kindergarten

„Um auch zukünftige mögliche Änderungen in der Altersstruktur der Kinder bereits jetzt mitgedacht zu haben, wird zusätzlich zum Musterraumprogramm inkl. Mehrzweckraum jeweils ein weiterer Schlafraum mitgeplant“, stellt Bürgermeister Wilhelm Sendermann heraus. „Gespräche mit möglichen Trägern wurden bereits geführt und wir stehen kurz vor einem Vertragsabschluss“, fügt Sandra Berghof-Knop aus dem zuständigen Fachbereich hinzu. Es gibt Städte

auch in den Nachbargemeinden, die den Mangel an Kindergartenplätzen aussitzen würden, betont Bürgermeister Sendermann.

„Wir lassen die Eltern nicht im Regen stehen“

„Das kommt für uns nicht infrage. Deshalb haben wir rechtzeitig die Fühler ausgestreckt, um die Olfener Familien nicht im Regen dastehen zu lassen“, betont der Bürgermeister. Nach dem finalen Ratsbeschluss vom 21. März ging es unverzüglich in die Ausschreibungen, der Träger wurde finalisiert, die Anmeldephase durch den Kreis Coesfeld initiiert und der Baubeginn vorbereitet. „Parkplätze sind an der Ballsporthalle vorhanden“, so Sendermann.

Die Stadt Olfen hat sich dabei entschieden, den Kindergarten selbst zu bauen

und dann an den Träger zu vermieten.

Beobachten, wie sich die Lage in den nächsten Jahren entwickelt

„Wir werden sehen, wie sich die Lage weiterentwickelt. Beide Kirchen sind zusätzlich bereit, für die Zukunft noch mehr in Sachen Kindergarten- und auch Spielgruppenplätze zu tun. Darüber hinaus gibt es auch private Initiativen“, betont Sendermann. Daneben müsse man abwarten, wie sich der Platzbedarf entwickelt. So sei derzeit die Geburtenrate rückgängig. Während im Jahr 2018 129 Kinder geboren worden seien, waren es 2020 118 Kinder, 2021 135 Kindern, 2022 120 Kinder und 2023 nur noch 88 Kinder. „Der modular gebaute Kindergarten ist heute wichtig und wir werden sehen, wie lange wir ihn brauchen werden.“

Haushalt 2024 verabschiedet

Unterschiedliche Sparmaßnahmen fruchten

Der Olfener Haushalt für das Jahr 2024 wurde bei der letzten Ratssitzung mit den Stimmen der CDU, SPD und FDP verabschiedet. Die Ratsvertreter und Ratsvertreterinnen der UWG und der Partei Bündnis 90/Die Grünen haben auch in diesem Jahr dagegen gestimmt. Einer der Gründe für die Ablehnung des Haushaltes war, dass die beiden Parteien mehr Personal in der Verwaltung sehen, als es im Haushalt eingeplant ist.

„Wir sind froh, dass wir nun einen für unsere Stadt tragbaren Haushalt verabschiedet haben, der mit einem Defizit von „nur“ 1,1 Millionen dasteht“, so Kämmerer Alexander Höring. Das sei zwar mit Abstand das niedrigste Defizit im Kreis Coesfeld aber es ist und bleibe eben ein Defizit. „Mit der städtischen Ausgleichsrücklage ist das zwar verkraftbar, aber dennoch alles andere als wünschenswert.“

2.9 Mio. Euro zusätzliche Belastungen

Olfen weiter schuldenfrei zu halten, stehe nach wie vor ganz vorne auf der Agenda der Olfener Finanzpolitik. Allerdings seien es ausschließlich die äußeren, von Olfen nicht beeinflussbaren Ausgaben und zunehmenden Aufgaben, die mehr und mehr Löcher in die Stadtkasse reißen. „Wir haben allein 2,9 Mio. Euro zusätzliche Belastungen nur für 2024 zu stemmen“, so Alexander Höring. Und dazu nennt er einige Beispiele:

1. Der Aufwand für die Flüchtlingsunterbringung steigt in der Planung 2023 zu 2024 um 513.600 Euro. Hierbei seien mittelbare Kosten über SGB II (Ukraine-flüchtlinge) noch gar nicht berücksichtigt.

- Die Kreisumlage steigt aufgrund von erheblichen Mehrbelastungen um 818.100 Euro.
- Die Jugendamtumlage ist um 438.400 Euro gestiegen.
- Die Personalkosten bringen durch die jüngsten Tarifierhöhungen eine Kostensteigerung zu 2023 von 330.700 Euro
- Die städtischen Zuschüsse für die OGS steigen trotz der Erhöhung der Elternbeiträge 2024 auf 47.700 Euro. Die Gesamtkosten betragen nach den neuesten Kostensteigerungen 458.400 Euro. Gegenfinanzierungen für die der Kommune vom Land zugewiesenen Aufgabe werden zudem weniger. „Die Belastung wird mit der zukünftigen OGS-Pflicht perspektivisch noch höher“, so Höring.
- In 2024 ist die entlastende Buchungssystematik bezgl. der Ukraine-Flüchtlinge vollends entfallen. Gegenüber den vorherigen Planungen fehlen deshalb pro Jahr fast 1 Mio. Euro.

Die Stadt Olfen hat mit einer umfangreichen Konsolidierungsliste dagegengehalten (wir berichteten) und für den Haushalt 2024 Einsparmaßnahmen in Höhe von ca. 1. Mio. Euro erarbeitet. „Die Ertrags- und Aufwandspositionen wurden eingehend geprüft und es ergab sich ein bunter Strauß an kleinen und größeren Einsparmöglichkeiten“, so der Kämmerer.

Anhebung der Grundsteuer B

„Aber auch Olfen kann nicht umhin, die Bürger, die in den vergangenen Jahren erhebliche Entlastungen erfahren haben, an den Kostensteigerungen moderat zu beteiligen“, so Alexander Höring. So wurde die Grundsteuer B von 410 v.H. auf 501 v.H. angehoben. „Damit sind wir



Kämmerer Alexander Höring.

im Gegensatz zu anderen Städten immer noch auf niedrigem Niveau“, sagt der Kämmerer und nimmt die Kosten für sein eigenes Haus als Beispiel. „Ich wohne in Selm und zahle für mein Zweifamilienhaus jährlich Grundsteuer in Höhe von 851,07 Euro. Würde ich 200 Meter weiter auf Olfener Gebiet wohnen, hätte ich vor der Anhebung der Grundsteuer 422,96 Euro jährlich bezahlt. Nach der Anhebung würde ich jetzt 516,83 Euro bezahlen. Selbst nach Anhebung würde ich so gegenüber Selm als Wohnstandort noch jährlich 334,24 Euro sparen.“

Politik muss handeln

„Wir tun alles dafür, Olfen schuldenfrei zu halten. Wir sparen, wo es geht, aber wir werden auch weiter in die Zukunft der Stadt investieren. Die Situation, in der wir und alle anderen Kommunen stecken, ist nicht hausgemacht, sondern durch äußere Einflüsse und Aufgabenstellungen ohne oder mit wenig Gegenfinanzierungen entstanden. Durch diesen finanziellen Druck werden die Handlungsspielräume auch in Olfen stark eingeschränkt. Wir fordern die Landes- und Bundespolitik nach wie vor und dringend auf, zu handeln. Denn: Es kann nicht sein, dass Kommunen wie Olfen nicht mehr unabhängig bleiben können, sondern irgendwann nur noch über Zumutungen entscheiden müssen“, zieht Bürgermeister Sendermann ein Fazit der aktuellen Finanzsituation.



Die Freiwillige Feuerwehr Olfen wurde jetzt mit neuer Brandschutzkleidung ausgestattet.



Neue Brandschutzkleidung für die Freiwillige Feuerwehr Olfen

Im März wurden die Löschzüge Olfen und Vinnum mit neuer persönlicher Schutzausrüstung ausgestattet. Die neue, jetzt beige Einsatzkleidung, löst dabei die in die Jahre gekommene dunkelblaue Brandschutzkleidung ab. Warum beige oder sandfarbene Kleidung? Das Thema Einsatzstellenhygiene hat einen enormen Stellenwert bei der Feuerwehr Olfen eingenommen. Vorbei die Zeit, bei denen anhand des rußgeschwärzten Helmes und der nach Brandrauch duftenden Einsatzkleidung die Erfahrung der Einsatzkraft ausgemacht wurde.

Vielmehr ist das Augenmerk darauf gerichtet, Ruß und andere Ablagerungen, die im Verdacht stehen krebs-erregend zu sein, auf der jetzt beige

Brandschutzkleidung schnell sichtbar zu machen. Die verschmutzte Kleidung wird noch an der Einsatzstelle abgelegt und in die Wäscherei gegeben. Die aus mehreren speziellen Lagen bestehende Brandschutzkleidung entspricht dem aktuell höchstmöglichen Schutz für die Einsatzkräfte. Zusätzlich wird die Sicherheit der Einsatzkräfte durch die bessere Sichtbarkeit der neuen Schutzausrüstung im Straßenverkehr optimiert.

„Die Sicherheit der ehrenamtlichen Einsatzkräfte der Feuerwehr Olfen ist das Wichtigste zu schützende Gut. Deshalb hat die Stadt Olfen Geld in die Hand genommen, um nicht in Teilen, sondern für alle Mitglieder der Wehr die Brandschutzkleidung zu erneuern“, so Bürgermeister Sendermann.



Vermietung Wohnmobile und Kastenwagen



BB-Trailer GmbH,
Schlosserstraße 16
59399 Olfen
Tel.: 02595/ 3848904
www.bb-trailer.de

buchen Sie jetzt für Ihren wohlverdienten Urlaub:
www.bb-wohnmobile.de

Neue Wohneinheiten sind im April bezugsfertig

Platz für bis zu 118 geflüchtete Personen in zwei neuen Gebäuden

Im Oktober 2023 haben die Bauarbeiten für zwei neue Flüchtlingsunterkünfte am Vinnum Landweg begonnen. Da alle Gewerke nach Zeitplan vorangekommen sind, sollen bis Mitte April die einzelnen Wohnungen belegt werden.

„Die Küchenzeilen werden seit Ende März nach und nach eingebaut. Die Möblierungen werden parallel vorgenommen“, so Laura Helmig von der Stadt Olfen, die mit Bauleiter Peter Reeck auch an diesem Tag eine Besichtigung der Baustelle vornimmt. „Wir haben schon Besuch aus anderen Kommunen gehabt, die sich das Projekt angeschaut haben“, so Laura Helmig.

„Die einhellige Meinung der Besucher war, dass Olfen hier eine adäquate Unterkunft geschaffen hat, die auch die persönlichen Bedürfnisse der Flüchtlinge berücksichtigt. Dazu gehört Privatsphäre und Platz.“

In den einzelnen Einheiten sind vier Zimmer von jeweils 13 m² zu finden. Jedes Zimmer verfügt über zwei Einzelbetten, Nachttische und Kleiderschrank. Weiterhin gibt es ein Bad mit bodengleicher Dusche. Ein Waschmaschinenstellplatz und zwei separate Toiletten gehören ebenfalls zur Ausstattung. Im Vorraum zu den Schlafzimmern findet die Küche Platz.

können und die Personen, die aktuell dort noch leben und der Stadt Olfen zugewiesen wurden, nach Olfen kommen können. Zudem sollen auch die Personen, die aktuell an der Kökelsumer Str. 111 leben (ehem. Heidekrug) an die Zimmermannstraße ziehen. Für diese Personen werden in den neuen Gebäuden WG's entstehen. Die Stadt berücksichtigt bei der Belegungsplanung nach Möglichkeit immer auch kulturelle, religiöse und familiäre Aspekte, damit auch weiterhin ein friedliches und konfliktfreies Miteinander ermöglicht wird.

„Derzeit leben ca. 540 Flüchtlinge in Olfen. In den dann vier Flüchtlingsunterkünften am Vinnum Landweg können maximal 236 Menschen untergebracht werden. Das ist ein großer Schritt nach vorne, aber es wird vielleicht wieder nicht reichen. Vor allem dann nicht, wenn uns weitere Flüchtlinge zugewiesen werden“, so Bürgermeister Wilhelm Sendermann.

Nun sei man aber erst einmal glücklich, dass Bau und Einrichtung der neuen Unterkunft so gut geklappt hätten und bald die ersten Menschen hier Einzug halten.



Die neuen Unterkünfte für Flüchtlinge sind fast bezugsfertig.

Die Wohnungen werden sowohl von Familien als auch von alleinreisenden Personen bezogen. Zentrales Ziel der Stadtverwaltung ist es, dass die Plätze in den Unterkünften in Selm und Seppenrade schnellstmöglich aufgegeben werden

„Nemo - Naturerlebnismobil Olfen“ geht an den Start

Besonderer Lernort für Kindergärten, Schulklassen und private Gruppen

Der Flashmob der Kinder der Wieschhofgrundschule vom 20. September letzten Jahres ist noch vielen Olfenern in guter Erinnerung. Im Rahmen dieser Überraschungsaktion zum zweiten BNE-Aktionstag wurde auch ein Bauwagen vorgestellt, der zukünftig für Olfener Umweltbildung steht. Da der blaue Bauwagen zu diesem Zeitpunkt noch namenlos war, startete die Stadt Olfen einen Aufruf für Namensvorschläge. Gewonnen haben die Landfrauen, die den überaus passenden Namen „Nemo - Naturerlebnismobil Olfen“ fanden.

Informatives Innenleben

„Nemo“ wurde mit einem Anteil von 65 Prozent aus Fördergeldern des Programms VITAL.NRW-Region Hohe Mark – Leben im Naturpark e.V. finanziert und soll zukünftig Kindergärten, Schulklassen und privaten Gruppen zur Verfügung stehen, wenn es darum geht, unterschiedliche Themen wie Klima-, Arten-, Umwelt- und Naturschutz interaktiv zu bearbeiten und zu thematisieren. Dazu ist er mit einem informativen Innenleben ausgestattet, was insbesondere Kinder dazu einlädt, die Natur zu erforschen und zu erleben.

Mobil und überall einsetzbar

„Gerade die Themenbereiche Wald, Wasser oder auch die Steverraue bieten sich in Olfen besonders gut an“, erläutert



„Nemo“ steht mit seinem informativen Innenleben nun als Lernort bereit.

tert Eva Beckmann von der Stadt Olfen. Um die Lerneinheiten auch an verschiedenen Orten in Olfen behandeln zu können, ist der Bauwagen mobil.

Los ging es nach den Osterferien. Jetzt steht Nemo nahe der Umflut auf dem Gelände der Pfadfinder. Für den 3. Mai ist ein Aktionsnachmittag mit einem kleinen Rahmenprogramm geplant, an dem Groß und Klein sich den besonderen Bauwagen ganz genau anschauen können.

Erstes Thema: „Stever / Aquatisches Ökosystem“

Danach werden vorwiegend Kinder-

gärten und Schulklassen in den Genuss kommen, das erste Thema „Stever / Aquatisches Ökosystem“ zu erarbeiten.

Weitere Einsatzmöglichkeiten sind z.B. innerhalb des Sommerferienprogramms angedacht.

„Wir sehen die ersten Nutzungen noch als Testphase an, um eventuell noch Verbesserungen vornehmen zu können“, so Eva Beckmann. „Jetzt freuen wir uns erst einmal, Nemo mit seinen inneren Werten genau vorstellen zu können und ihn den Kindern Olfens als besonderen Lernort anzubieten.“

Start der Tourismussaison 2024

Naturparkhaus Steverraue seit 1. April geöffnet

Die Stadt Olfen freut sich, den offiziellen Startschuss für die Tourismussaison im Naturparkhaus Steverraue bekannt zu geben. Aufgrund des Erfolgs der vergangenen Saison, öffnet das Haus bereits im April die Türen und heißt Besucher willkommen. Darüber hinaus kommt der Donnerstag als Öffnungstag hinzu, um noch mehr Gästen die Gelegenheit zu bieten, das Naturparkhaus zu entdecken.

Die Öffnungszeiten sind vom 01.04.2024 – 31.10.2024 mittwochs bis sonntags und an Feiertagen von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr.

In diesem Jahr ergänzen zudem drei neue Mitglieder das Team der Tourist-Info. Mit ihrer Leidenschaft für Olfen und die Region werden sie dazu beitragen, unvergessliche Erlebnisse zu ermöglichen.

Wie im Herbst angekündigt, wird das erweiterte Angebot an Souvenirs eine zusätzliche Bereicherung sein. Diese einzigartigen Erinnerungstücke sind nicht nur eine wundervolle Möglichkeit, die besondere Atmosphäre von Olfen mit



Das Team des Naturparkhauses freut sich auf eine spannende Saison: Auf der Bank: Yildiz Tepeli, Norbert Niewind. Hinten v.l.: Andrea Roch, Ilona Schoene, Stefanie Tenkhoff

nach Hause zu nehmen, sondern auch ein Beitrag zur Unterstützung lokaler Künstler und kleiner Handwerksstätten.

Darüber hinaus wird der durch die Stadt umgebaute, Bauwagen seinen Platz an der Umflut finden und in Zusammenarbeit mit dem Biologischen Zentrum Lüdninghausen ab diesem Frühjahr bespielt. (siehe gesonderter Bericht)

„Wir freuen uns auf die neue Saison, sind voller Tatendrang und stolz darauf, dass wir in diesem Jahr in einem noch größeren Umfang unseren Service anbieten dürfen“, so Tourismusbeauftragte Eva Beckmann.

Neuer Caterer für OGS-Kinder

Kindgerechtes Essen mit Buffetauswahl

Noch werden die Kinder der Wieschhofgrundschule in der Betreuungsform OGS mit einem Mittagessen aus dem angrenzenden St. Vitus-Stift versorgt. Im November 2023 wurde ein neues Mensakonzzept im Ausschuss für Schule und Kindergarten vorgestellt und beschlossen, das jetzt umgesetzt wird.

Kindgerechtes Essen

„Ziel des Schulträgers ist es dabei, den Kindern der OGS, ein gesundes, warmes und kindgerechtes Mittagessen anzubieten. Die bisherige Mittagsverpflegung des St. Vitus-Stiftes hat einen Großteil unseres Anforderungsprofils erfüllt: Die Zubereitung ist frisch, regional und vor Ort aber eben auf ältere Menschen und nicht auf Kinder ausgerichtet“, so Sandra Berghof-Knop als Verantwortliche aus dem zuständigen Fachbereich.

Start nach den Osterferien

Nach den Osterferien erfolgte nun die Umstellung. Seither wird die Mittagsversorgung durch den neuen Caterer, die Stattküche GmbH gewährleistet. Jedoch ändert sich damit nicht nur der Essenslieferant, sondern auch das Verpflegungskonzept.

Smart Eating soll Lust auf Essen machen

Das Schlüsselwort heißt Smart Eating und soll Lust auf Essen machen. Die

Kinder wählen aus einer Vielzahl von Speisen selbst aus. Alle Speisen sind frisch zubereitet. Ein Teil der verwendeten Produkte hat Bio-Qualität oder stammt von regionalen Erzeugern.

Essen nach eigenen Bedürfnissen

Da sich die Kinder selbst bedienen können, nehmen sie nach den Erfahrungen der Stattküche GmbH ihren Bedürfnissen entsprechende Portionen.

Die Kinder können sich aus der Angebotspalette – Soßen, Nudeln, Beilagen, Gemüse und Salatsorten – ihr Mittagessen selbst zusammenstellen. Zu große Portionen, die nachher im Resteimer landen oder zu kleine Portionen, die die Kinder nicht sättigen würden, sollen damit der Vergangenheit angehören.

Gesünder und nachhaltiger ernähren

„Die Erfahrung zeigt, dass Kinder auf diese Weise auch eher mal zu Speisen greifen, die sie bisher nicht gegessen haben und sich so gesünder und nachhaltiger ernähren“, so Sandra Berghof-Knop.

„Wir freuen uns sehr, dass wir nun unseren OGS-Kindern auch ein kindgerechtes All-you-can-eat-Angebot machen können, dass sich so mit demselben Anbieter schon an der Wieschhofgrundschule bewährt hat.“

Ein Team. Eine Leidenschaft.

Immobilien • Hausverwaltung • Planung • Bauleitungen

- Unsere Bürogemeinschaft vereint ein Maklerbüro, ein Architekturbüro, eine Bauleitung sowie eine professionelle Immobilienverwaltung.
- 45 Jahre gemeinsame Berufserfolge und -erfahrungen inklusive Generationswechsel bedeuten für Sie:
- Kompetente und fundierte Beratung und Ausarbeitung von individuellen Lösungsvorschlägen. Realitätsbezogen und geprüft!
- Eine Bürogemeinschaft, viele Möglichkeiten!Gehen Sie gemeinsam den besonderen Weg mit uns!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch zu einer unverbindlichen Beratung.

S.Schickentanz Immobilien - Planungsbüro Mertin



S.SCHICKENTANZ
IMMOBILIEN

PLANUNGSBÜRO
mertin

59399 Olfen
Funnenkampstraße 14
Tel.: 02595 - 38 54 161

Olfener Umweltpreis 2023 vergeben

Drei Preisträger mit Ideen für Umwelt und Klima

Seit 2013 vergibt die GENREO - Gesellschaft zur Nutzung regenerativer Energien in Olfen - den städtischen Umweltpreis. Auch in diesem Jahr haben sich wieder Olfener Bürger und Vereine mit ihren Aktivitäten im Bereich Umwelt und Klimaschutz für den Umweltpreis beworben.

Bereits im Januar einigten sich die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses auf die drei Preisträger für 2023. (wir berichteten). Ende März konnten die Vertreter der SoLaWi Olfen, Christof Beckering vom Hegering Olfen und die Familie Rischen die Urkunden entgegennehmen. Ihnen allen wurde damit offiziell bescheinigt, dass ihre Initiativen für den Umweltgedanken in Olfen von großer Bedeutung sind.

Drei Preisträger

„Die Solidarische Landwirtschaft Olfen versorgt 350 Menschen mit frischem Gemüse und hat dafür 150 Beete angelegt“, so GENREO-Mitgeschäftsführer Thomas Terhorst im Rahmen der Preisverleihung. „Die SoLaWi Olfen ist noch eine junge Initiative, die bereits jetzt gezeigt hat, wie man mit viel Hingabe und Leidenschaft, viel ehrenamtlichem Engagement und vielen Mitstreitern gesunde und nachhaltige BIO-Ernährung anbieten kann.“

An Christof Beckering, der an diesem Tag den Hegering Olfen vertrat, richtete Thomas Terhorst seinen Dank für den Bau eines Insektenhotels, das am Naturlehrpfad an der Dattelner Straße aufgestellt wurde. Beckering freute sich im Namen der Mitglieder über die

Ehrung und hatte einen großen Wunsch. „Sowohl Insektenhotel als auch die Info-tafeln zum Naturlehrpfad halten wir für alle, aber besonders für die jüngere Generation, für sehr wichtige Informationsgeber. Leider werden die Tafeln immer häufiger beschmiert oder gar zerstört. Wir würden uns freuen, wenn das in Zukunft aufhören würde.“

Dritte Preisträger waren Wigbert Rischen und sein Sohn Konrad. Gemeinsam haben sie einen Storchhorst aufgebaut und ihn entsprechend für ein Storchpaar vorbereitet. Bei der Aufstellung des Mastes hatten sie Unterstützung von der Gelsenwasser GmbH. „Schon wenige Wochen nachdem der Horst seinen Platz gefunden hat, hat sich ein Storchpaar dort niedergelassen“, so Wigbert Rischen, der sich mit seinem Sohn freut, dass diese Maßnahme gleich Früchte getragen hat.

Preisgeld 1000 Euro

Insgesamt wird für den Umweltpreis jährlich ein Gesamtbetrag von 1.000 Euro von der GENREO zur Verfügung gestellt. Auch in diesem Jahr wurde die Summe zu gleichen Teilen unter den Preisträgern aufgeteilt.

„Wir möchten die Auslobung und die Vergabe des Umweltpreises in dieser Form weiterführen und freuen uns schon jetzt auf Bewerber für das Jahr 2024. Uns ist dabei neben der Idee der Gedanke wichtig, dass Umwelt- und Klimaschutz in den Köpfen der Olfener immer mehr Einzug hält. Jede große und kleine Aktivität ist wichtig“, so Bürgermeister Sendermann bei der Verleihung.



Gruppenfoto der Preisträger des Umweltpreises 2023 vor dem Olfener Bürgerhaus.



Ulla Zimolong überreichte den symbolischen Scheck an die Ehrenamtlichen des Dorfladens Vinnum.

Ulla Zimolong überreicht Spende von 1.600 Euro

„Der Dorfladen hat es verdient, in diesen Zeiten unterstützt zu werden.“

Die stellvertretende Bürgermeisterin Ulla Zimolong hatte anlässlich ihres Geburtstages alle Gäste um Spenden für den Dorfladen gebeten. Jetzt konnte sie einen Scheck in Höhe von 1.600 Euro überreichen.

„Das Projekt liegt mir von Beginn an sehr am Herzen, hat sich fabelhaft entwickelt und sieht sich derzeit mit Inflation, hohen Energiekosten und der bevorstehenden Sperrung der Lippebrücke vor große Herausforderungen gestellt. Deshalb wollten meine Gäste und ich etwas finanzielle Unterstützung beisteuern“, so Ulla Zimolong bei der Übergabe.

Regionale Produkte an einem Ort

„Wir freuen uns sehr über diese Unterstützung, denn der Dorfladen muss und soll auch in Zukunft Einkaufsort aber auch Treffpunkt für alle Vinner sein“, so Thomas Lohmann und Lars Hittscher, die anlässlich der Scheckübergabe zum Sektumtrunk einladen. Bei einem anschließenden Rundgang erläuterte Lars Hittscher noch einmal das Angebot des Dorfladens. „Wir legen bei den Lebensmitteln besonderen Wert auf regionale Produkte. Hier findet man alles, was man in der näheren Umgebung in den Hofläden auch findet. Nur eben alles an einem Ort, was Zeit, Benzin und damit auch Geld spart.“

Handverlesene Lieferanten

„Wir bieten ein überschaubares, aber ausgewogenes Sortiment. Regionale Erzeugnisse bilden den Schwerpunkt“, so Thomas Lohmann. Deshalb seien die Lieferanten des Dorfladens Handver-

lesen. Bäckerei Artmann (Selm) liefert Brot, Brötchen und Gebäck aus traditioneller Handarbeit, wobei die Produkte teilweise ganz frisch im Dorfladen gebacken werden. Aufschnitt und Fleisch kommen aus direkter Nachbarschaft von der Landfleischerei Volle (Olfen) und dem Biohof Mehring (Olfen).

Der Biohof Mehring beliefert den Dorfladen mit seinen beliebten Bio-Eiern und weiteren Bio-Produkten! Darüber hinaus wird saisonales Wildfleisch aus der Region vom Schloss Sandfort (Olfen-Vinnum) angeboten. Die Höfe Bleckmann (Selm-Bork) & Vinnemann (Olfen) sorgen saisonal auch bei Obst und Gemüse für regionale Ware.

Fertiggerichte in Metzger-Qualität

Selbst eine große Auswahl an Fertiggerichten ist im Dorfladen zu finden. Das aber in Metzger Qualität von der Landfleischerei Volle (Olfen). Hier erstreckt sich das Angebot über Suppen und Grünkohl bis zur Rinderroulade und vielen weiteren Gerichten! Aber auch Tiefkühlpizza, Schnitzel & Co sind natürlich im Angebot. Komplettiert wird das Sortiment durch den Großhandel. Neben einer großen Auswahl an Milchprodukten werden auch Milch und Milchprodukte vom Hof Billmann (Waltrop) angeboten. Das Käsesortiment wird durch regionalen Käse vom Hof Kampmann (Dortmund-Mengede) abgerundet.

Geschenkkorb aus dem Dorfladen

Schon lange kein Geheimtipp mehr ist der immer häufiger nachgefragte Geschenkkorb, der im Dorfladen zusam-

mengestellt wird. Dazu gehören auf Wunsch auch die Kaffeemischungen „Vinner Herzbeben“ und „Vinner Auszeit“, die es nur im Vinner Dorfladen gibt.

Besuch im Dorf-Café

„Bei uns im Café oder auf der Terrasse können Sie bei einem gemütlichen Frühstück den Tag beginnen. Neben Aufschnitt, Käse und den üblichen Brotaufstrichen bereichert die Imkerei Rosenfeld (Olfen) unser Frühstücks-sortiment mit Honig aus der Region. Später am Tag können sie ein Stück Kuchen mit frischem Filterkaffee, mit einer unserer zahlreichen Kaffeespezialitäten, oder auch mit einem leckeren Tee genießen. Röstkunst (Lüdinghausen) liefert hierzu handwerkliche hergestellte Kaffeeröstungen“, lädt Thomas Lohmann zu einem Besuch des Dorfladen-Cafés ein. „Wir verstehen, dass es für manchen Olfener ein längerer

Dorfladen
so nah, so frisch, so Vinnum

Weg nach Vinnum ist und dass in Zeiten knapper Kassen auch mancher lieber im Discounter seinen Bedarf deckt. Dennoch würden wir uns sehr freuen, wenn Kunden aus Vinnum, Olfen und der Umgebung den Dorfladen mit ihrem Einkauf oder einem Café-Besuch unterstützen würden“, so Thomas Lohmann und Lars Hittscher. „Und wir versprechen: „Leckerer und frischer als bei uns geht es kaum“.



NSM - HIGHTECH SONDERMASCHINENBAU

DER GRÖSSTE ARBEITGEBER IN OLFEN



NSM MAGNETTECHNIK GmbH
Lützowstraße 21, D-59399 Olfen
Tel.: +49 2592 88-0
Fax: +49 2592 88-188
nsm@nsm-magnettechnik.de

WWW.NSM-MAGNETTECHNIK.DE



Neue Angebote auf dem Olfener Wochenmarkt

Gemüse, Obst und mehr aus Datteln und ein Foodtruck aus Senden

Der Olfener Wochenmarkt erhält Zuwachs! Gleich zwei neue Anbieter möchten den Kunden in Olfen schmackhafte Angebote machen.

Frisches Gemüse aus Datteln

Da ist zunächst die Familie Engelkamp-Knigge. Sie präsentiert seit März ein vielfältiges Angebot an selbstproduzierten landwirtschaftlichen Produkten sowie Obst und Gemüse der Saison. Der Hof Engelkamp liegt östlich von Datteln und ist umgeben von grünen Wiesen und guten Ackerböden. Er ist seit Generationen im Besitz der Familie. „Ein gutes, schmackhaftes und gesundes Produkt mitten aus der Natur kommt nicht von allein. Es erfordert auf vielen Ebenen

und in allen Stadien der Produktion sorgfältige Zuwendung und Begleitung,“ erläutert Josef Knigge, der mit seiner Familie und den Eltern auf dem Hof lebt und gemeinsam den Betrieb führt. „Wir leben und wir lieben Landwirtschaft und legen unsere ganze Erfahrung in jedes einzelne Produkt, das wir Ihnen auf unserem Hof tauflich aus der Region bieten.“

Das Angebot des Hofes Engelkamp umfasst frisches Obst und Gemüse: Knackige Äpfel, saftige Birnen und vieles mehr – der Großteil aus eigenem Anbau. Dazu hofeigene Eier, bei denen Qualität und Frische im Fokus stehen und hausgemachte Marmeladen und

Honig aus der Region: „Die Auswahl an köstlichen Marmeladen und Honig aus dem Lippetal ist ein Genuss für den Gaumen“, so Josef Knigge. „An unserem Stand auf dem Olfener Wochenmarkt ist jeder willkommen. Eine fachgerechte Beratung ist selbstverständlich.“

Foodtruck aus Senden

Zweiter „Neuling“ auf dem Wochenmarkt ist Andreas Schwienhorst aus Senden. Der gelernte Landwirt betreibt mit seiner Frau Christiane, die gelernte Konditorin ist, in seiner Heimatstadt das „Speichercafé Schwienhorst“. In Olfen präsentiert er sich mit seinem neuen Foodtruck. Hierin werden saisonale Spezialitäten, aus zum Großteil selbst angebauten Rohstoffen, zubereitet, die dann jeder Wochenmarktbesucher ausgiebig genießen kann.

Hochwertige und schmackhafte Erzeugnisse von allen Händlern

„Im Zusammenspiel mit den Anbietern, die seit vielen Jahren dem Olfener Wochenmarkt die Treue halten, können sich Besucher des Wochenmarkts auf weitere hochwertige Erzeugnisse freuen und gleichzeitig die lokale Landwirtschaft unterstützen“, so Daniela Becker, die seitens der Stadt Olfen für den Wochenmarkt zuständig ist. „Der Wochenmarkt in Olfen findet jeden Freitag von 14:00 bis 18:00 Uhr statt. Kommen Sie vorbei und entdecken Sie die Angebote aller Markthändler!“



Familie Engelkamp-Knigge bietet ihre Produkte auf dem Olfener Wochenmarkt an.

Leader - Region Hohe Mark unterstützt Bürger, Institutionen und Vereine bei Projektideen

Wie bereits im vergangenen Jahr, können auch in diesem Jahr Bürger, Vereine und Institutionen Kleinprojekte fördern lassen. Möglich ist das über das Leader-Förderprogramm, das mit EU-Mitteln auch Projekte fördert, die sonst dazu keinen Zugang haben.

Regionale Klein- und Leader-Projekte

„Gefördert werden regionale Kleinprojekte, wenn diese den ländlichen Raum als Lebens-, Arbeits-, Erholungs- und Naturraum sichern und weiterentwickeln“, erläutert Christiane Himmelmann von der Stadt Olfen. Als Beispiele nennt sie verschiedene Infrastrukturmaßnahmen wie z.B. Bänke, Hinweistafeln, Ausstattungen für Spiel- oder Mehrgenerationenplätze oder auch Workshops, Internet-Auftritte, Informationsveranstaltungen oder Printmedien.

75% Förderquote

„Eine Anfrage nach einer Leader-Förderung lohnt sich immer“, so Christiane Himmelmann. Die Förderquote beträgt 75%, wobei die Gesamtkosten eines Kleinprojekts 20.000 Euro nicht überschreiten dürfen. Die restlichen Mittel müssen die Antragsteller als Eigenmittel aufbringen. Wichtig zu wissen ist, dass die Förderung nach dem Erstattungsprinzip erfolgt. Sprich: Die Projektkosten müssen zunächst vom Antragsteller vorfinanziert werden. Nicht förderfähig sind in der LEADER-Region Hohe Mark PV- und Solaranlagen. Der Vorteil des Programms liegt in der unkomplizierten

Antragsstellung: Für Kleinprojekte sind keine umfangreichen Formulare bei der Bezirksregierung erforderlich. Es genügt zunächst die Einreichung eines einseitigen Projektkonzeptes mit den wichtigsten Informationen sowie einer Kostenkalkulation mit Angeboten.

Antragsschluss 19. April

Alle Anträge müssen bis spätestens 19.04.2024 per E-Mail an regionalmanagement@leader-hohe-mark.de eingereicht werden. Die Formulare stehen dafür im Downloadbereich auf der Website www.leader-hohe-mark.de bereit. Die Entscheidung über die Projektauswahl wird voraussichtlich bis Mitte Mai 2024 von der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) getroffen, die aus allen eingereichten Ideen die Projekt-konzepte auswählt, für die sie eine Umsetzung priorisiert. Die Kleinprojekte, die den Zuschlag erhalten haben, können voraussichtlich ab Juli 2024 mit der Umsetzung beginnen. Die bewilligten Projekte müssen bis Ende November 2024 abgeschlossen werden.

Beratung jederzeit möglich

Interessierte können sich sowohl bei Christiane Himmelmann, telefonisch (02595 389 177) oder per E-Mail (ch.himmelmann@olfen.de) als auch bei der Regionalmanagerin Andrea Grob-Heidermann telefonisch (02561 917 169 11) oder per E-Mail (andrea.grosse-heidermann@projaegt.de) melden und beraten lassen.

Neues Mobiliar in der Mensa

Wolfhelm-Gesamtschule mit neuem Ambiente

Die erste Mahlzeit auf ganz neuem Mobiliar. Das konnten die Schülerinnen und Schüler der Wolfhelmschule am 26. Februar erleben. Mit den neuen Tischen und Stühlen, für die die Stadt Olfen insgesamt 87.000 Euro aufgewendet hat, hat ein frisches und modernes Ambiente in der Mensa Einzug gehalten, nachdem vor Ort nach Bestuhlungsplan die Firma OCC aus Lünen den Raum möbliert hatte. Unser Foto zeigt die Eindrücke der „neuen Mensa“. „Ein gelungener Anschluss zum jetzt komplett abgeschlossenen Konzept“, so Bürgermeister Wilhelm Sendermann. Meinen herzlichen Dank möchte ich allen Projektbeteiligten von der Planung bis zur Ausführung aussprechen. Ein tolles Projekt, in dem die Zusammenarbeit mal wieder Hand in Hand gelaufen ist!“



Durch neues Mobiliar erhielt die Mensa der Gesamtschule ein ganz neues Ambiente.

Fischereiverein Olfen e.V. hat neuen Vorsitzenden

Ende einer Ära: Claus Bunte tritt nach 35 Jahren Amtszeit zurück

Für den Fischereiverein Olfen e.V. ging auf der letzten Generalversammlung am 9. Februar 2024 eine Ära zu Ende. Nach 35 Jahren engagierter Tätigkeit als Vorsitzender des Vereins trat Claus Bunte auf eigenen Wunsch von seinem Amt zurück.

In einem Rückblick auf seinen über drei Jahrzehnte dauernden Vorsitz betonte Bunte, dass sich die Tätigkeiten des Vereins stark geändert haben. Zwar sei die Aufgabe nach wie vor auf die Beschaffung von Angelmöglichkeiten für die Mitglieder ausgerichtet, aber es werde nun großes Gewicht darauf gelegt, dass sich die Gewässer in einem naturgemäßen Zustand befinden. Das ermögliche eine natürliche Regeneration sämtlicher Lebewesen in und am Gewässer, so dass die Entnahme von Fischen durch natürlichen Zuwachs erfolge. „Das Prinzip der Nachhaltigkeit als Ausdruck unserer Hegebemühungen ist bei uns an vorderster Stelle gerückt“, so Bunte.

„Seine unermüdliche Hingabe und sein tiefes Engagement werden im Fischerei-

verein Olfen stets geschätzt und in Erinnerung bleiben.

Claus Bunte hinterlässt einen eindrucksvollen Beitrag zur Entwicklung und Förderung des Vereins“, so Stephan Pieper, der als neuer Vorsitzender nun die Geschicke des Vereins leitet. Als erfahrener Angler und langjähriges Mitglied des Vereins möchte er neue Ideen und frischen Wind mitbringen, um die Tradition und Weiterentwicklung des Fischereivereins Olfen fortzuführen. Ihm zur Seite stehen Andreas Schwenke als Geschäftsführer und Birger Schieke als Schatzmeister. Als Team wollen sie die Zukunft des Vereins gestalten.

Dies dann auch in einem Vereinsheim, denn: „Auch hier war Claus Bunte entscheidend daran beteiligt, dass der Verein nun in Zusammenarbeit und mit Unterstützung der Stadt Olfen ein Vereinsheim baut und voraussichtlich noch in diesem Jahr beziehen kann“, betont Stephan Pieper.



Claus Bunte (unten rechts) hat sein Amt als Vorsitzender des Fischereivereins nach 35 Jahren niedergelegt. Stephan Pieper (oben rechts) ist sein Nachfolger. Andreas Schwenke (oben links) ist Geschäftsführer und Birger Schieke (links unten) Schatzmeister.



v.l.: Nico Buretschek, Beatrix Kamps, Jörg Mengelkamp, Kathrin Krampe, Katharina Bäumker

Ihr starker Partner vor Ort
rund um Ihre Immobilie!

Lüdinghausen 02591 232-10542
Haltern am See 02364 1091-30543
info@voba-immo-direkt.de
www.voba-immo-direkt.de



Volksbank Immobilien
Südminsterland GmbH



Insgesamt ca. 70 Helferinnen und Helfer folgten dem Aufruf des Hegerings, wieder in Wald und Feld rund um Olfen und Vinnum aufzuräumen.

Für ein sauberes Olfen: Müllsammelaktion des Hegering

Am zweiten Wochenende im März ist es seit 20 Jahren schon Tradition geworden, dass sich Vereine, Familien und Einzelpersonen auf den Weg machen, um Olfens und Vinnums Außenbereiche von Müll zu befreien. Ausrichter ist dabei seit jeher der Hegering Olfen. Er wurde in diesem Jahr wieder u.a. von Mitgliedern des Kitt-Vereins, der Landjugend, der Feuerwehr Olfen, des Anglervereins Olfen und des Heimatvereins unterstützt.

Um die Müllentfernung rund um den Floßanleger und auch in weiteren Teilen der Steverau kümmerten sich insbesondere die ehrenamtlichen Floßfahrer.

Und auch die Treckerfreunde Olfen waren wieder dabei und hatten dabei eine Schlüsselrolle: „Der Verein sorgt mit seinen Schleppern dafür, dass vor Ort der Müll eingesammelt und zwischengelagert werden kann. Wenn der Schlepper voll ist, dann wird der Müll fachgerecht über die Stadt entsorgt.“, so Christof Beckering vom Hegering. Insgesamt haben sich 70 Helferinnen und Helfer aus allen Generationen um 9 Uhr am Bauhof getroffen, um aus-

rüsten mit wetterfester Kleidung, griffigeren Handschuhe und einer handelsübliche Warnweste loszulegen.

„Es ist immer wieder schön zu sehen, wie viele Menschen sich bemühen, Olfen sauber zu halten. Und dabei muss man ja bedenken, dass diese Menschen den Dreck aus der Natur holen, den andere achtlos und manchmal leider auch absichtlich eben in dieser Natur hinterlassen“, erzählt Christof Beckering. Dabei sei lobend zu erwähnen, dass der Kleinmüll wie Flaschen, Dosen und Plastiktüten eher rückläufig sei. Die widerrechtliche Entsorgung von Großmüll wie Autoreifen oder auch Elektrogeräten habe aber zugenommen. „Das ist besonders deshalb ärgerlich, weil die Entsorgung dieses Mülls auch noch Kosten für die Stadt verursacht“, so Beckering.

Für die Helfer des Tages aber war es wieder ein erfolgreicher und gemeinschaftlicher Tag, der mit Würstchen, Getränken und einem großen Dankeschön von Bürgermeister Wilhelm Sendermann am Bauhof zu Ende ging.

Braucht Olfens Innenstadt mehr Parkplätze oder gar ein Parkdeck? Analyse und Vorschläge durch Aachener Ingenieurbüro

Die Stadt Olfen hat im Rahmen der Innenstadtentwicklung eine Parkraumanalyse im gesamten Innenstadtbereich beauftragt. Im Rahmen dieser Analyse hat die Ingenieurgruppe IVV aus Aachen vor allem die Ausstattung, Auslastung und Konzentration von PKW-Stellplätzen und Fahrradabstellanlagen genauer betrachtet. Oliver Krey von der Ingenieurgruppe IVV stellte Ergebnisse und Handlungsempfehlungen im Rahmen der letzten Bau- und Umweltausschusssitzung vor.

Nachfrage zeitweise sehr hoch

„Olfens Innenstadt verfügt über 600 öffentliche Autostellplätze, die je nach Lage unterschiedlich nachgefragt werden. Im Zentrum selbst ist die Nachfrage zu bestimmten Zeiten sehr groß. Insgesamt verfügt die Innenstadt aber über genügend Parkraum für die alltägliche Nachfrage, wobei die Parkscheibepflicht zu ca. 80 % eingehalten wird“, so Oliver Krey. Für die verkehrlich belasteten Bereiche schlug Krey zum einen

eine Preiserhöhung für Bewohnerparkausweise vor. Zum anderen empfahl er die Durchführung einer Machbarkeitsstudie für eine Kapazitätssteigerung des Parkplatzes an der Volksbank. Hier sei die Errichtung eines oder mehrerer Parkdecks – auch zur Verbesserung der Parksituation am Leohaus – denkbar.

36 Fahrradabstellorte mit Platz für 254 Räder

In Sachen Fahrradstellplätze im Innenstadtbereich hat die Ingenieurgruppe 36 Fahrradabstellorte mit Platz für 254 Räder gezählt. Die Abstellmöglichkeiten würden aber nur zu 40 % genutzt.

„Der Radfahrer parkt als „Wildparker“ da, wo er gerade hinmöchte“, so Oliver Krey. In Bezug auf die vorhandenen Abstellmöglichkeiten empfahl er, die Vorderradhalter abzubauen und ggf. durch andere Systeme zu ersetzen: „Vorderradhalter haben den Ruf, Räder zu beschädigen und werden daher kaum genutzt.“

Der Vorschlag, in Olfens Innenstadt ein Parkdeck zu errichten, führte bei einigen Ausschussmitgliedern zu fragenden Blicken und spontanen Meinungsäußerungen.

Für das Leohaus fehlt Parkraum

Dazu betonte Wilhelm Sendermann: „Wir sprechen hier von einer Idee des Ingenieurbüros, um vor allem die Parksituation für das Leohaus zu entschärfen. Ein Denkanstoß, um vielleicht auch andere Lösungen zu finden. Die Stadt Olfen hat in unmittelbarer Umgebung des Leohauses mehrfach versucht, entsprechende Grundstücke zu erwerben. Letztendlich sind die Angebote so, dass ein Kauf wirtschaftlich nicht zu rechtfertigen ist, sodass wir in Sachen Parkraum für das Leohaus andere Lösungen finden müssen.“

Eine eingehende Diskussion über die vorgestellte Analyse und sich ggf. daraus ergebende Änderungen in Sachen Parkraum für Autos und Fahrräder wurde zunächst in die Fraktionen verwiesen.

Jutta Schmidt ist Gleichstellungsbeauftragte

In Nachfolge von Gabriele Bäcker ist Jutta Schmidt neue Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Olfen. Sie hat damit einen im Landesgleichstellungsgesetz (LGG NRW) verankerten Auftrag. Neben den internen Aufgaben in der Verwaltung ist sie auch Anlaufstelle für die Olfener Bürgerschaft in Sachen Gleichstellung.

Dabei kann sie von Frauen und von Männern gleichsam in Anspruch genommen werden.

Außerdem hält Jutta Schmidt als Gleichstellungsbeauftragte verschiedene Angebote über Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen bereit und hält und

vermittelt Kontakte zu Frauengruppen, Verbänden und Organisationen.

Alle Olfener, die Ideen und Orientierungshilfen in ihrer Lebenssituation suchen oder Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie/Pflege brauchen, können sich ab sofort direkt an Jutta Schmidt wenden. Welche Aufgabenbereiche noch in die Position der Gleichstellungsbeauftragten fallen, kann der Homepage der Stadt Olfen entnommen werden.

„Niemand sollte Scheu haben, sich bei Bedarf mit der Gleichstellungsbeauftragten in Verbindung zu setzen. Alle Gespräche werden selbstver-



Jutta Schmidt ist neue Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Olfen.

ständig vertraulich behandelt“, so Jutta Schmidt. Kontakt telefonisch unter 02595-389-9102 oder per Mail unter j.schmidt@olfen.de



2RAD SEIDEL

BESTES FAHRGEFÜHL
– ohne Kompromisse

FLYER GOTOUR 7.23

- Bosch Performance Line CX
- 750 Wh PowerTube Akku
- Riemenantrieb
- Stufenlose Enviolo Nabenschaltung

Flyer Gotour 7.23
~~5.699 €~~ **5.199 €**
Sparen 500 €

2RAD SEIDEL | SCHLOSSERSTRASSE 30 | 59399 OLFEN | T 02595/3848080
2RAD SEIDEL | TELGENKAMP 8 | 48249 DÜLMEN | T 02594/36 87
INFO@2RADSEIDEL.DE | WWW.2RADSEIDEL.DE

Ihr Finanzierer für Olfen

Maßgeschneiderte Baufinanzierung aus der Region

- persönlich und bankenunabhängig
- über 500 Banken im Vergleich
- mehr als 200 Jahre Bankenerfahrung



Nicole Bellgardt, Dennis Behrens, Michael Klinkhammer, Wolfgang Meyer, Tobias Brouwer, Heinz-Jürgen Rodegro, Stella Stolzenhoff, Angelika Reiher

R2B

0176 31594802

behrens@r2bfinanz.de

www.r2bfinanz.de

Ihr Team der R2B Finanzmanufaktur GmbH & Co. KG aus Waltrop

Rohbauarbeiten an Hallenbad und Geestturnhalle

Blechbüchse mit Nachrichten aus der Vergangenheit gefunden

Die Sanierungsarbeiten an Hallenbad und Geestturnhalle gehen in großen Schritten voran. Nachdem der Rückbau wie geplant Anfang März abgeschlossen wurde, haben nun die Rohbauarbeiten begonnen.

Auch bei diesem Projekt ist das Kostencontrolling ein wichtiger Faktor. „Bei allen größeren Baumaßnahmen in Olfen sind jeweils zwei Mitarbeiter zuständig. Dabei wird aufgeteilt in die Verantwortungsbereiche der Bauherrenvertretung und Kostencontrolling, Finanzverantwortung und Öffentlichkeitsarbeit“, erläutert Sandra Berghof-Knop.

Einsparpotentiale gefunden

„Nach den allgemein gestiegenen Baukosten ist es jetzt natürlich noch wichtiger zu sparen, wo immer es möglich ist“, so die Fachbereichsleiterin. Die erste Kostenschätzung lag 2020 bei ca. 6 Mio. Euro für die Sanierung des gesamten Komplexes. Auf dieser Basis

wurde ein Förderantrag gestellt, der mit 2 Mio. Euro bewilligt wurde. Die sich anschließende genaue Kostenberechnung von 2022 belief sich auf 10,5 Mio. Euro. „Wir sind zuversichtlich, dass wir mit 9,5 Mio. Euro auskommen. Dafür wird eben an der Kostenschraube gedreht und nach Einsparungsmöglichkeiten gesucht“, betonte Sandra Berghof-Knop. So wurden bei Rohbaukosten über 400.000 Euro, bei den Dachdeckerarbeiten bereits 25.000 Euro und bei der einer Blitzschutzanlage 17.000 Euro eingespart. Noch im März wurden beide Bereiche vergeben. Im Juli 2024 sollen die Dachdeckerarbeiten beginnen.

Fertigstellung für Mitte 2025 geplant

„Unser Ziel war und ist, die Sanierung bis Mitte 2025 abzuschließen, damit Schulen, Vereine und alle Schwimm- und Sportfreunde das neue Haus in alten Mauern ausgiebig nutzen können“, so Bürgermeister Sendermann im Rahmen der Sitzung.



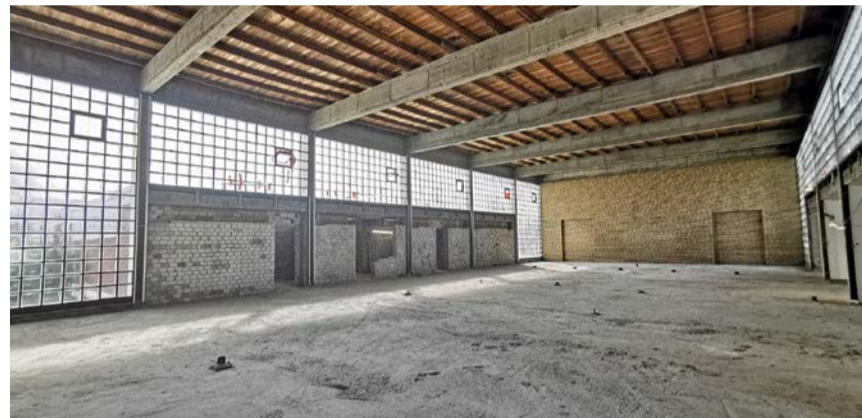
War unter dem Jahresstein 1966 eingemauert: Eine Blechbüchse mit Nachrichten aus der Olfener Vergangenheit.

Blechbüchse mit Nachrichten von 1966 gefunden

Und dann hatte er noch eine besondere Nachricht:

„Wir haben eine Blechbüchse gefunden, die beim Bau des Komplexes 1966 unter dem Jahresstein für die Nachwelt eingemauert wurde. Darin befanden sich mehrere Zeitungen aus dem Jahr 1966, eine Urkunde und (wohl) von den Bauarbeitern eine leere Flasche Korn und eine leere Schachtel Zigaretten als wohl besonderes, scherzhaftes Andenken an die Bauzeit.“

„Zur offiziellen Grundsteinlegung im Rahmen der Sanierung des Komplexes werden wir die alte und eine neue Büchse mit Nachrichten von 2024 an derselben Stelle wieder einmauern, damit die Geschichte des Bades auch in dieser Form weitergeht.“



Die Rückbauarbeiten sind auch in der Geestturnhalle abgeschlossen.

Die Kinderstube Steverae. Bitte nicht stören!

Brut- und Setzeit für robuste aber auch ganz sensible Vogelarten

Der Frühling hat begonnen und damit auch die Brut- und Setzeit für viele Vogelarten, die mittlerweile in der Steverae ihren Lebensraum gefunden haben. „Die Steverae hat mit die höchste Biodiversität im Kreis Coesfeld und wir sind stolz darauf, dass sich auch Vogelarten hier niedergelassen haben, die selten geworden sind“, erzählt Ole Schröder, der sich als „Storchenvater“ und Floßfahrer in der Aue bestens auskennt und das tierische Leben hier genau beobachtet.

Seltene Vogelarten in der Aue

Vögel wie Kanadagänse lassen sich von Lärm und interessierten Besuchern nicht besonders beeindrucken. Aber es gibt laut Ole Schröder auch ganz sensible Arten, die schnell die Flucht ergreifen und nicht wiederkommen. Dies eben besonders in der Brut- und Setzeit. „In der Steverae gibt es auch Zwergtaucher, Reiherenten und Krickenten. Letztere waren lange nicht da und sind jetzt wiedergekommen, was uns und alle Naturfreunde sehr freut“, so Ole Schröder.

Den Vögeln Ruhe gönnen

In den kommenden Wochen bitten er und seine Mitstreiter, zu denen auch die Floßfahrer gehören, den brütenden Vögeln Ruhe zu gönnen und sich dafür noch genauer an die Regeln für Natur-

schutzgebiete zu halten. Dazu gehören auch, besonders zu den Uferbereichen der Stever Abstand zu halten. „Die verschiedenen Aussichtspunkte an der Steverae geben viele Möglichkeiten der Beobachtung aller Tiere in der Steverae. Mit Ferngläsern ausgestattet, kann man hier teilweise auch die brütenden Vögel bestens beobachten“, verspricht Ole Schröder.

Appell an Kanufahrer

Einen Appell richtet er auch an alle Kanufahrer: „Hier gibt es grundsätzliche Regeln vom deutschen Kanuverband. Dazu gehört auch, möglichst weit vom Ufer zu fahren, die Gruppen kleinzuhalten und nicht an Stellen auszustiegen, die dafür nicht gedacht sind“, betont

der Vogelfreund. „In Olfen ist ausschließlich der Flussstrand an der Dreibogenbrücke für den Ausstieg gedacht.“

Wer sich leise und vorsichtig in diesem Frühling in der Steverae bewegt, der tut sich selbst und den brütenden Vögeln etwas Gutes. Apropos brütende Vögel: Auch die Störche in Olfen werden bald wieder für Nachwuchs sorgen. Und das mittlerweile in vier Horsten, wie Ole Schröder berichtet. „Die beiden Horste in der Steverae sind von Storchepaaren belegt, die den Winter über hiergeblieben sind. Die beiden Privathorste von Fabian Schulte im Busch und Wigbert Rischen sind ebenfalls belegt. Wir hoffen also auf ganz viel Storchennachwuchs.“



Vorsicht und Ruhe bitte: In der Steverae hat die Brut- und Setzeit begonnen.

Anmelden und mitmachen!

Stadtradeln in Olfen vom 1. bis 21. Mai

„Mitmachen ist im Zeichen des Klimaschutzes einfach Ehrensache.“ Mobilitätsbeauftragte Daniela Becker ist zuversichtlich, dass auch 2024 viele Olfener an der 3-wöchigen Stadtradelkampagne teilnehmen. Vom 1. bis zum 21. Mai ist Olfen zum sechsten Mal dabei, wenn es wieder heißt: Radeln für das Klima und die eigene Gesundheit.

Die Stadt Olfen ist auf der STADTRADELN-Website unter www.stadtradeln.de/olfen freigeschaltet. Man kann sich dort als Einzelradler anmelden, Teams gründen oder Teams beitreten. Drei Wochen trägt dann jeder Teilnehmer die gefahrenen Kilometer – egal ob kurz oder lang, privat oder dienstlich – online ein, damit nach Ablauf des Aktionszeitraumes jeder Kilometer zusammengerechnet werden kann. „Alle Teilnehmer leisten einen nachhaltigen Beitrag zum Klimaschutz und unterstützen damit auch Olfen auf dem Weg zu einem verbesserten Fahrradklima“, so Daniela Becker.

Auftakt am 1. Mai auf dem Marktplatz

Kampagnenauftakt ist am 1. Mai um 10 Uhr auf dem Marktplatz. Der SuS-Rad-

lertreff bietet gleich die Eröffnungstour „Zum Dülmener Wildpark“ an. Theo Sander und Manfred Kostrewa vom SuS-Radlertreff werden die ca. 53 Kilometer lange Tour führen. Anmeldungen dazu sollten bis eine Woche vor Beginn unter wernersander@t-online.de erfolgen. Eine spontane Teilnahme ist aber auch möglich.

Preise für die meisten Kilometer

Wie in den Vorjahren kann jeder Radler eigene Routen fahren aber auch an weiteren geführten Touren des SuS-Radlertreffs teilnehmen. Infos und Kontaktdaten gibt es unter www.radeln-in-olfen.de. Kein Olfener Stadtradeln ohne die Beteiligung von 2Rad Seidel. So auch in diesem Jahr. Teilnehmer des Stadtradelns bekommen 7 % Rabatt auf Ersatzteile während des Aktionszeitraums. Zusätzlich sponsert 2Rad Seidel drei Preise, die nach Abschluss der Aktion unter allen Teilnehmern verlost werden. Die Stadt Olfen wird ebenfalls wieder Preise an das beste Team, den besten Einzelfahrer und die beste Schulklasse vergeben.

Kontakt: Daniela Becker
Tel: 02595 389-134, becker@olfen.de

Mitgliederversammlung Heimatverein

„Sie sind eine wichtige Stütze des Olfener Lebens“



Die Mitgliederversammlung des Heimatvereins fand diesmal im Leohaus statt.

Volles Haus hieß es für den Heimatverein Olfen e.V., dessen Mitglieder sich jetzt zur alljährlichen Mitgliederversammlung trafen. Auf Einladung des Vorstandes fand die Veranstaltung im Saal des Leohauses statt.

Zu den Gästen des Tages gehörte auch Bürgermeister Wilhelm Sendermann. Er ging in einer kurzen Rede auf die Bedeutung von Vereinen für das soziale Leben in einer Stadt und das damit verbundene ehrenamtliche Engagement von Mitgliedern und Vorständen ein. „Ein Traditionsverein wie Ihrer lebt wie alle Vereine von persönlichem Einsatz, Ideen und dem Gespür, Menschen mitzunehmen nicht zuletzt durch die vielen Aktivitäten, die angeboten werden.“

Im Ablauf der Tagesordnung standen die jährlichen Wahlen an, wobei nach der Satzung des Vereins jeweils die Hälfte des Vorstandes für zwei Jahre neu gewählt wird. Bürgermeister Wilhelm Sendermann wurde zur Durchführung der Wahlen bei der Mitgliederversamm-

lung des Heimatvereins Olfen e.V. einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt.

Die vom Vorstand vorgeschlagenen Kandidaten wurden alle einstimmig gewählt. Für den geschäftsführenden Vorstand: Ingrid Böddeker, Johannes Leushacke und Dieter Winter. Für den erweiterten Vorstand (Beisitzer): Gisela Hagelschur, Theo Lippelt, Peter Dördelmann und Norbert Hagelschur.

„Zu unseren Zielen gehört u.a. die Pflege des heimatlichen Brauchtums, die Vermittlung von Stadtgeschichte und Heimatkunde, Lehre und Pflege der plattdeutschen Mundart, eine gute Zusammenarbeit mit der Stadt und anderen Vereinen aber natürlich auch die Geselligkeit im Heimathaus im Rahmen der vielen Aktivitäten, die unser Verein anbietet“, so Vorstandssprecher Theodor Watermeier. „Jeder ist uns willkommen als neues Mitglied oder auch nur als Teilnehmer.“ Weitere Infos unter: www.heimatverein-olfen.de



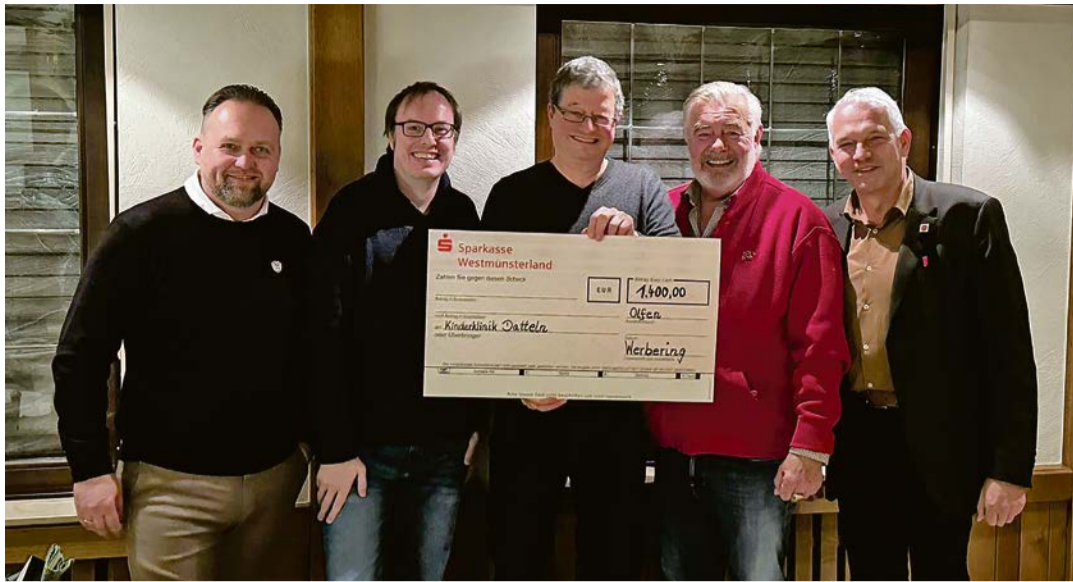
Raiffeisen-Markt

Win Leben Nähe!

Ihr Raiffeisen-Markt Olfen

Olfen, Robert-Bosch-Str. 1

Raiffeisen Lüdinhhausen eG, Firmensitz: Robert-Bosch-Str. 1, 59399 Olfen



Eine Spendenaktion des Werberings Treffpunkt Olfen auf dem Olfener Herbstfest brachte 1.400 Euro für die Kinder- und Jugendklinik Datteln. V.l.n.r. André Brüse (Vorsitzender Werbering), Phillip Böckmann, Prof. Dr. Kevin Rostasy, Moderator Harry Wijnvoord und Wilhelm Sendermann als Geschäftsführer des Werberings.

Werbering spendet 1.400 Euro an Kinderklinik

Leberkäse im Brötchen und Schinkenschnittchen auf dem Olfener Herbst zu essen, war nicht nur lecker, sondern hatte gleichzeitig noch einen guten Zweck. „Wir wollten die Kinder- und Jugendklinik Datteln bei ihrer wertvollen Arbeit finanziell unterstützen und haben eine besondere Aktion im Rahmen des „Olfener Herbstes“ auf dem Marktplatz ins Leben gerufen“, erzählt Monika Vormann vom Vorstand des Werberings Treffpunkt Olfen e.V.

Bei strahlendem Sonnenschein waren die Moderatoren Harry Wijnvoord und Phillip Böckmann an der Seite der Werbering-Mitglieder. Sie riefen nicht nur dazu auf, die bayrischen Köstlichkeiten zu probieren und dafür zu spenden, sondern sie interviewten auch Prof. Dr. Kevin Rostasy und Dr. Tanja Brüning, die beide in der Kinder- und Jugendklinik Datteln tätig sind. Hier ging es unter anderem auch um die Themen Behandlung von „Autoimmunerkrankungen bei Kindern“ und die Aufgabenstellungen der Kinderschutzambulanz Datteln, die Dr. Tanja Brüning leitet. Sie berichtete, dass jedes zweite Kind im Laufe seines Lebens Erfahrungen mit Vernachlässigung, Misshandlung oder Missbrauch mache. An den Folgen dieser Gewalt leiden die Kinder ein Leben lang. Die Zeichen von Misshandlung und Missbrauch zu erkennen und die richtigen Maßnahmen zu ergreifen, sei eine Herausforderung nicht nur für Eltern, Erzieher und Lehrer, sondern auch für Kinderärzte. Deshalb sei es wichtig, dass es eine Anlaufstelle gibt, an der Fachleute wissen, was zu tun ist. Eine solche Anlaufstelle ist die Medizinische Kinderschutzambulanz an der Vestischen Kinder- und Jugendklinik Datteln. Sie ist die einzige in der Region, an der speziell geschulte Ärzte, Psychologen, Pflegenden, Sozialarbeiter und Seelsorger zusammenarbeiten. „Wir sind stolz, durch die Unterstützung der Besucher des Herbstfestes an nur einem Tag den Betrag von 1.400 Euro eingenommen zu haben, den wir der Kinder- und Jugendklinik Datteln übergeben konnten“, freut sich Monika Vormann.



Gruppenfoto der Geehrten und beförderten Mitglieder der Löschzüge Olfen und Vinnum. Foto: Nieländer

Generalversammlung Feuerwehr Olfen

Vom Unfall bis zur Deichsicherung: 128 Einsätze im Jahr 2023

Anfang März trafen sich die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Olfen, der Löschzüge Olfen und Vinnum, zur jährlichen Generalversammlung. Nach der Eröffnung der Veranstaltung vom Leiter der Feuerwehr Markus Poeter, folgten Grußworte von Bürgermeister Wilhelm Sendermann und dem Kreisbrandmeister Christoph Nolte.

Wichtiges Ehrenamt für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger

Wilhelm Sendermann bedankte sich bei den Einsatzkräften für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr. Zusätzlich betonte er, wie wichtig das Ehrenamt für die Stadt Olfen ist und dass es längst nicht mehr selbstverständlich sei, bei einer Alarmierung nachts aufzustehen, um in Not geratenen Bürgern in Olfen zu helfen. Um die Arbeit der Wehr auf dem neuesten Stand zu halten, berichtete Sendermann über die jüngsten Anschaffungen von neuer Brandschutzkleidung, dem anvisierten Austausch von Atemschutzgeräten, der geplanten Ersatzbeschaffung eines Einsatzleitwagens (ELW) und eines Mittleren Löschfahrzeuges (MLF) und nicht zuletzt über die bauliche Umgestaltung und den Neubau des Feuerwehrgerätehauses. „Gut investiertes Geld in unsere Freiwillige Feuerwehr und damit in die Sicherheit der Olfener Bürgerinnen und Bürger“, so Sendermann.

Vom Unfall bis zur Deichsicherung: 128 Einsätze im Jahr 2023

Der Jahresrückblick der Löschzüge aus Olfen und Vinnum hielt einige Zahlen parat. Insgesamt rückte die Feuerwehr Olfen zu 128 Einsätzen im Jahr 2023 aus. Besonders erwähnenswert waren hier der Brand einer Strohprelle mit Traktor auf der Kökelsumer Straße am 8. Juli. Hier hatte der Brand schon auf große Teile des trockenen Feldes übergegriffen. Die Feuerwehr Olfen rückte außerdem zu mehreren Verkehrsunfällen aus, bei denen auch Personen mit Hilfe von hydraulischen Rettungsgeräten befreit werden mussten. So zum Beispiel ein Unfall am 11. März auf der Lüdinghauser Straße, bei dem zwei Insassen schwer verletzt wurden. Hier kam auch ein Rettungshubschrauber zum Einsatz. Zum Ende des Jahres rückte die Feuerwehr Olfen dann zwischen den Feiertagen mehrfach zur Deichsicherung aus. Hier drohte das Hochwasser Teile eines landwirtschaftlichen Anwesens an der Eversumer Straße zu überfluten. Zusätzlich waren einige Kolleginnen und Kollegen auch im Rahmen der überörtlichen Hilfeleistung in Hamm im Einsatz, was die Weihnachtsfeiertage für viele Ehrenamtliche sehr unruhig machte.

Beförderungen und Ehrungen

Auch Beförderungen standen an diesem Abend wieder an: Oliver Lechel zum Brandinspektor, Phillip Hagen-Plettenberg, Marcel Siepe, Ben Lippelt, Nele Nippelt und Max Oesteroth zum Oberfeuerwehrmann, Leon Horstmann zum Hauptfeuerwehrmann, Felix Forsthövel zum Brandmeister, Max Horstmann, Stephan Bücken, Fabian Südfeld, Christian Kock und Tim Rotte zu Unterbrandmeistern, Ralph Papajewski zum Oberbrandmeister, Andreas Bördeling, Felix Bilke, Dominik Bäumer, Erik Höflich, Nicklas Reeck, Jolene Behr, Leonor Kühl, Lisa Richter, Sven Meinecke und Erik Braas zu Feuerwehrfrauen bzw. Feuerwehrmännern und Katharina Löst zur Feuerwehrfrauwärterin. Geehrt wurden für 25 Jahre Mitgliedschaft Daniel Borrmann, Daniela Damm, Mike Nocke, Andre Wolski und Stephan Bücken. Auf 35 Jahre Feuerwehr Olfen kann Daniel Vogel und auf 50 Jahre Alfons Weber zurückblicken.

Weiterdenker.

Unsere Beratung: Passt mit Sicherheit zu Ihren Plänen.

André Brüse
Funnenkampstr. 21a, 59399 Olfen
Tel. 02595 1696, bruese@provinzial.de
provinzial.de/west/bruese

PROVINZIAL

IHR FACHMANN FÜR E-MOBILITÄT IN NORDKIRCHEN!

Innovative Ladelösungen für E-Autos, -Scooter und -Bikes

Jetzt NEU: Unsere Ladelösungen als Leasing-Angebot

www.taciak-e-mobil.de
Taciak AG | Kattenbeck 20 | Nordkirchen
+49 (0) 25 96/5 28 87 - 0 | info@taciak.de

Die Marien-Apotheke – Immer für Sie da.

MarienApotheke
Michael Gastreich

Marien-Apotheke
Bilholtstraße 22
59399 Olfen
Tel. 02595-5339



Eva Beckmann von der Stadt Olfen und Johannes Leushacke vom Heimatverein Olfen stellen die neue Infotafel am Heimathaus und die neuen Info-Stelen vor.

Informationen für Stadtrundgang komplett Neue Stelen und große Info-Tafel

In akribischer Kleinarbeit hat der Arbeitskreis Geschichte des Olfener Heimatvereins in den letzten Jahren einen digitalen Stadtrundgang erstellt. In Zusammenarbeit mit der Stadt Olfen sind dazu im vergangenen Jahr bereits Flyer und ein Info-Schild entstanden, das in der Nähe des Heimathauses vom Heimatverein aufgestellt wurde.

„Jetzt fehlen nur noch wenige Informations-Stelen, die die bereits vorhandenen Infopunkte komplettieren“, erläutert Eva Beckmann als Tourismusbeauftragte der Stadt Olfen.



Stadt und Heimatverein haben neue Stelen zum digitalen Stadtrundgang aufgestellt.

Entlang der in Olfen aufgestellten Foto-Stelen kann jetzt jeder die historischen Seiten der Stadt Olfen und des Ortsteils Vinnum an 39 Stellen auf eigene Faust entdecken und viel Interessantes über die Geschichte der Orte erfahren. Doch damit nicht genug: Die Stelen sind mit einem QR-Code versehen. Damit hat jeder Besucher die Möglichkeit, tiefgehende Informationen über die besuchten Orte zu erhalten.

„Wir freuen uns sehr, dass wir mit diesem Stadtrundgang Besuchern und Olfenern einen Einblick in die sehr interessante Stadthistorie geben können. Ausprobieren lohnt sich“, so Johannes Leushacke vom Heimatverein.



Eine Karte zeigt die Informations-Standorte.

Jetzt vormerken: „Olfen blüht auf“ am 12. Mai

Werbering Treffpunkt Olfen lädt zu Genuss und Einkaufsbummel

Festlich eingedekte Tische auf dem Marktplatz, Musik von den „swingenden Gärtnern“ aus Köln und dem Dattelner Elternorchester, viele Markthändler, die Blumen, Dekoration Kunsthandwerk und weitere interessante Angebote präsentieren und ein Verkaufsoffener Sonntag erwartet alle Olfener und Gäste aus nah und fern am 12. Mai. Dann heißt es wieder: „Olfen blüht auf!“ „Wir freuen uns auf einen tollen Tag und hoffentlich ganz viel Sonnenschein, damit jeder das Fest ausgiebig genießen kann“, so der Vorsitzende des Werberings Treffpunkt Olfen André Brüse.

zialitäten, Brot und landestypische Speisen an. Freuen dürfen sich die Besucher zudem auf weitere rund 30 Händler, die unter anderem Kunsthandwerk anbieten. Viele von ihnen sind bei allen drei im Laufe des Jahres vom Werbering veranstalteten Märkten in Olfen zu finden und haben bereits ihre Stammkunden.

Außerdem wird der Bürgerbusverein über seine Angebote informieren. Die Stadt Olfen präsentiert ihre touristischen Highlights und an Spiel und Spaß für die Kinder ist ebenfalls gedacht. Die Kleinen können sich unter anderem schminken

lassen oder auch ein paar Runden auf einem Karussell drehen.

Familien-Flohmarkt

Der Werbering bietet im Rahmen des Frühlingfestes außerdem einen kostenlosen Familien-Flohmarkt für Privatanbieter an. Es können bis zu vier Meter mit kleinen und großen Schätzen belegt werden. Für eine bessere Planung ist eine Anmeldung per Mail an info@olfen-werbering.de erforderlich. Der Flohmarkt findet wie das Frühlingfest auch von 11 bis 18 Uhr statt. Der Aufbau ist ab 9 Uhr möglich. Die Fläche wird zugeteilt.

Verkaufsoffener Sonntag ab 13 Uhr

Beginn der Veranstaltung ist um 11 Uhr. Ab dann können die großen und kleinen Gäste durch die Angebote stöbern und es sich kulinarisch gut gehen lassen. Herzstück der Traditionsveranstaltung ist der Marktplatz, den die Mitglieder des Werberings wieder mit Liebe zum Detail in einen schön geschmückten Biergarten verwandeln werden. Ab 13 Uhr heißt es dann: „Verkaufsoffener Sonntag“, bei dem die Einzelhändler Olfens besondere Angebote bereithalten.

Unter den Händlern, die sich in der Innenstadt verteilen, werden sich wieder rund 15 Händler aus dem Nachbarland Holland gesellen. Sie bieten unter anderem Blumen in Hülle und Fülle, Käsespe-



Die swingenden Gärtnern aus Köln sorgen beim Frühlingfest für gute Laune.

Mark `Oh! in der Olfener Stadthalle Große 90er & 2000er - Party

Erstmals lädt die Stadt Olfen gemeinsam mit dem Eventwerk und der tIs GmbH zu einer Party-Nacht voller Nostalgie und unvergesslicher Hits ein, die jeden Gast direkt in die Musikgeschichte der 90er und 2000er zurückversetzen werden. Am Samstag, 13. April 2024 startet die Party um 19.30 Uhr in der Olfener Stadthalle.

Special Guest: Mark `Oh!

Die Organisatoren freuen sich, einen ganz besonderen Gast begrüßen zu dürfen: Mar `Oh! Ein Name, der untrennbar mit der Techno-Szene der 90er Jahre verbunden ist und bis heute die Dance-Landschaft prägt. Mark `Oh! ist ein deutscher DJ und Musikproduzent, der mit seinem Nr. 1 Hit „Tears Don't Lie“ Techno-Geschichte geschrieben hat. Mark `Oh! heißt mit bürgerlichem Namen Marko Albrecht und stammt aus Dorsten. Bei seinem ersten Hit „Randy - Never Stop That Feeling“ kam eine original aufgenommene, höher gepitchte Leadstimme zum Einsatz. Ein Stil, den er als erster Techno-Künstler überhaupt einsetzte und damit anschließend zahlreiche Nachahmer fand.

Seine zweite Single „Love Song“ avancierte im Erscheinungsjahr zu DEM Hit der Love Parade, errang Gold, Platin und kletterte auf Platz 5 der deutschen Verkaufscharts. Sein Debütalbum „Never Stop That Feeling“ landete direkt auf Platz 2 der Charts. Über die Jahre hinweg produzierte Mark `Oh! einen Riesenhit nach dem anderen.

„Offensichtlich haben wir mit diesem ganz neuen Format den Nerv der Olfener getroffen“, freut sich Lisa Lorenz als Kulturbeauftragte der Stadt Olfen. „Schon bald nach Bekanntmachung des Termins waren fast alle Karten ausverkauft.“ Eine Abendkasse wird es deshalb nicht geben. „Wir freuen uns jetzt alle auf diesen besonderen Abend, der das Veranstaltungsprogramm der Stadt Olfen noch einmal bereichern wird“, so Lisa Lorenz. „Es ist nicht auszuschließen, dass wir die Party-Nacht in das Jahresprogramm unserer Stadt aufnehmen werden.“



Mark `Oh! ist der Star der ersten 90er & 2000er Party in Olfen.

Wir kümmern uns um Ihre Versicherungs- und Finanzfragen!



LVM-Versicherungsagentur
Kortenbusch GmbH

Zur Geest 7
59399 Olfen
Telefon 02595 96260
agentur.lvm.de/kortenbusch

LVM
VERSICHERUNG

Borker Straße 58 | 59399 Olfen-Vinnum | Tel. 02595-5400 | www.lohmann-garten.de

Lohmann Die Gärtnerei

große Auswahl und schöne
Bepflanzungsbeispiele mit
Gartenstauden,
Sommerblumen, Kräutern
und Gemüsepflanzen
aus eigenem Anbau

27. + 28. April
4. + 5. Mai
11. + 12. Mai

mit
Café

Tag der offenen Tür

jeweils 10-17 Uhr

Beratung und Verkauf zu gesetzlich vorgeschriebenen Zeiten

Anmeldeformulare Offene Ganztagschule Anmeldefrist endet am 30. April

Die aktualisierten Anmeldeformulare für die verschiedenen Betreuungsangebote für das Schuljahr 2024/2025 sind seit einiger Zeit auf der Homepage der Stadt Olfen unter OGS - Aktuelles & Downloads zu finden. Die Eltern können mithilfe der Formulare ihre Kinder an der Offenen Ganztagschule an der Wieschhofschule – Kath. Grundschule in Olfen anmelden.

Die Anmeldefrist für das Schuljahr 2024/2025 endet am 30.04.2024. Die Anmeldeunterlagen sind bis zu diesem Zeitpunkt vollständig von den Eltern bei der Stadt Olfen einzureichen, um im weiteren Aufnahmeverfahren berücksichtigt werden zu können. Sofern zur Interessensbekundung bereits alte Anmeldevordrucke verwendet wurden, ist dennoch eine erneute Anmeldung mit den nunmehr veröffentlichten Anmeldeformularen vorzunehmen. Dabei ist für jedes berufstätige Elternteil eine Arbeitgeberbescheinigung einzureichen.

Sollte die Betreuung eines angemeldeten Kindes im kommenden Schuljahr nicht mehr gewünscht werden, gilt für die dann auszusprechende Kündigung ebenfalls die Frist 30.04.2024. Eine Kündigung ist nur dann nicht erforderlich, wenn ein Kind die Grundschule verlässt und auf eine weiterführende Schule wechselt. In diesen Fällen enden die Betreuungsverträge automatisch.

Vorfriede auf den Sommer im Naturbad Jetzt Saisonkarten verlängern oder erwerben

Noch lässt der Sommer auf sich warten. Aber natürlich laufen die Vorbereitungen für die Naturbad-Saison 2024 auf Hochtouren, damit alle Gäste auch in diesem Jahr den Sommer im Becken, am Sandstrand oder auf der Liegewiese ausgiebig genießen können.

„Die Eröffnung der Badesaison in Olfen erfolgt abhängig vom Wetter voraussichtlich Ende April oder Anfang Mai“, so Sandra Berghof-Knop als kaufmännische Leiterin des Naturbades. „Der genaue Eröffnungstermin wird über die Homepage und auch die Presse bekanntgegeben.“

Eintrittspreise sind gleich geblieben

Die Eintrittspreise sind gegenüber dem vergangenen Jahr gleichgeblieben. Alle, die nicht genug bekommen vom Baden im natürlich gereinigten Wasser, können bereits jetzt die Saisonkarten 2024 für das Naturbad erwerben oder verlängern lassen.

Die Karten sind im Bürgerbüro im Erdgeschoss des Rathauses, Kirchstraße 5, zu folgenden Öffnungszeiten erhältlich:

Mit Terminvereinbarung:

Montag, Mittwoch bis Freitag
8:30 – 12:00 Uhr,
Montag, Dienstag und Mittwoch
14:00 – 16:00 Uhr.

Ohne Terminvereinbarung:

Dienstag 08:30 – 12:00 Uhr,
Donnerstag 14:00 – 16:00 Uhr



Auch in der Saison 2024 lädt das Naturbad Olfen wieder zu Badespaß im natürlich gereinigtem Wasser ein.

Preise Saisonkarte:

Erwachsene – 50,00 €, Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre – 25,00 €

Fotos für die Saisonkarte:

Die Fotos können als Ausdruck (Bsp. Passfoto) mitgebracht werden oder auch digital an die E-Mailadresse: buergerbuero@olfen.de versendet werden.

„Wir freuen uns auf eine hoffentlich sonnige Saison mit zahlreichen Gästen aus nah und fern“, so Sandra Berghof-Knop.

„Mehr Grün für Olfen“- Baumpflanzaktion 2024

Über 300 Bäume wurden in den vergangenen Jahren schon gepflanzt

Seit vielen Jahren gehört die Baumpflanzaktion des Heimatvereins, die von der Stadt Olfen als Partner finanziell und auch in Sachen Vorbereitung intensiv unterstützt wird, zu vielen Jahresabläufen des Traditionsvereins dazu. Unter dem Motto „Mehr Grün für Olfen“ sind dabei in weiten Teilen des Stadtgebietes in den vergangenen Jahren bereits ca. 300 Bäume gepflanzt worden.

Auch in diesem Frühjahr war es wieder so weit. Trotz des regnerischen Wetters trafen sich an der Wetterhütte des Heimatvereins über einhundert Menschen, die dabei sein wollten, wenn ihr Baum entlang der Alten Fahrt gepflanzt wird.

Verbindend und nachhaltig

Theodor Watermeier begrüßte als Vorstandssprecher des Heimatvereins die Baumpaten zu diesem besonderen Moment und freute sich, dass in Sachen Baumpflanzaktion das Interesse bei den Olfener Bürgern nicht nachläßt. Für die 33 Bäume, die in diesem Jahr gepflanzt wurden, hatte der Bauhof aufgrund der Feuchtigkeit im Boden die Pflanzung bereits komplett vorgenommen. Die Paten mussten also nur noch ihren Baum durch das Losverfahren „erziehen“ und dann die Tafel am Fuß ihres Baumes anbringen. Anschließend wurden die Paten auf der Terrasse vor dem Heimathaus zu Grillwurst und Getränken eingeladen.

„Die Baumpflanzaktion des Heimatvereins ist eine verbindende und nachhaltige Aktion, die seit vielen Jahren auch unsere Klimaschutzaktivitäten unterstützt“, so Bürgermeister Wilhelm



100 Olfener waren bei der Baumpflanzaktion 2024 des Heimatvereins dabei.

Sendermann. Zu den in den letzten Jahren gepflanzten Baumarten gehören Eichen, Linden, Eschen, Feldahorn, Roteichen und einige Obstbäume im Bereich der KITA an der Mühle. Pflanzgebiete waren: Alte Fahrt, Dortmund-Ems-Kanal mehrmals, Steverauen, Fuchtelner-Mühle, Naturschwimmbad und Eversumer Straße.

Persönliche Anlässe

„Besonders wichtig ist auch der ganz persönliche Aspekt dieser Aktion, die immer mehr Liebhaber findet“, fügt Theo Watermeier hinzu. Denn: Die Baumpaten versehen ihren Baum mit einem Edelstahlschild, das mit Namen und auch Anlässen beschrieben ist und damit eine ganz individuelle Bedeutung für die Menschen hat. „Wer sich auf den Weg macht, die Beschriftungen der kleinen Edelstahlschilder genauer zu lesen,

wird erstaunt sein, welche persönlichen Anlässe dort niedergeschrieben sind.“

Nächste Pflanzaktion in Vinnum

Die nächste Baumpflanzaktion wird in Vinnum stattfinden. „Hierzu möchte der Heimatverein gerne Baumpaten auch aus Vinnum gewinnen“, verrät Theo Watermeier. Eine Anmeldung ist per Mail unter info@heimatverein-olfen.de schon jetzt möglich. Die Paten geben dabei ihre Erlaubnis, die Kontaktdaten vom Heimatverein erfassen zu lassen, um dann in die Warteliste aufgenommen zu werden.

Da noch nicht feststeht, wie viele Bäume gepflanzt werden können, erfolgt eine Berücksichtigung nach dem Anmeldedatum. Die Kosten für die Übernahme einer Patenschaft betragen einmalig 130 €, inkl. individuell beschrifteter Tafel.

Werbering Olfen auf Informationsfahrt

Sonderveranstaltung für Mitgliedsunternehmen

Der Werbering Treffpunkt Olfen besteht seit 1988 und hat seither bei den Bürgern Olfens in erster Linie mit seinen drei großen Veranstaltungen gezeigt, was er leisten kann.

Doch neben der zeitintensiven Organisation der Veranstaltungen „Olfener Frühling“, „Olfener Herbst“ und „Olfener Weihnachtszauber“ hat sich die interne Arbeit für die mittlerweile knapp 100 Mitgliedsbetriebe in den letzten Jahren gravierend verändert. Hier geht es nicht nur um aussagekräftige Werbung nach außen, sondern auch um die Weiterentwicklung der einzelnen Betriebe selbst.

„Wir wollen mit regelmäßigen Netzwerktreffen und Sonderveranstaltungen allen Mitgliedern, die in den verschiedensten Unternehmensbereichen tätig sind, Informationen, Inspirationen und konkreten Austausch an die Hand geben“, so der Vorsitzende André Brüse.

So ging es im März im Rahmen einer Sonderveranstaltung zur „Smart-City“ nach Ahaus, wo Olfener Gastro-, Hotel- und Beherbergungsbetriebe sowie der Einzelhandel die Gelegenheit hatten, interessante Informationen zur Digitalisierung ihrer Unternehmen zu erhalten. Das nächste Netzwerktreffen findet am 25. April statt und ist wie immer nur für



Im März ging es für Mitglieder des Werberings zur „Smart-City“ nach Ahaus.

Mitglieder des Werberings Olfen zugänglich. „Wer mit uns die Zukunft seines Unternehmens gestalten möchte, der ist in unserer Gemeinschaft herzlich willkommen“, so André Brüse.

www.werbering-olfen.de

LBS
Ihre Immobilien- und Finanzierungsprofis in Olfen.
Immobilienberaterin Nicole Seeger · Bezirksleiter Stephan Piegel
LBS-Beratungszentrum Lüdinghausen · Steverst. 29
59348 Lüdinghausen · Telefon 02591/23920 · luedinghausen@info.lbs-nw.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Wenn es etwas zu klären gibt:
Ihre Rechtsanwälte in Olfen

Matthias Rogge
Rechtsanwalt a.D.
Notar a.D.

Matthias Gießler
Rechtsanwalt
und Notar

Benedikt Sander
Rechtsanwalt

- Arbeitsrecht
- Erbrecht
- Mietrecht & Wohnungseigentumsrecht
- Verkehrsrecht
- Baurecht & Architektenrecht
- Grundstücksrecht & Immobilienrecht
- Allgemeines Vertragsrecht

Gießler & Sander
RECHTSANWÄLTE & NOTAR

Bilholtstraße 38, 59399 Olfen
Telefon: 02595-3055, Fax: 025959403,
E-Mail: info@giessler-sander.de



Regierungspräsident Andreas Bothe (7.v.l.) besuchte die Wolfhelmschule.

Regierungspräsident besucht Wolfhelschule

Anfang Februar besuchte der RP der Bezirksregierung Münster Andreas Bothe die Wolfhelschule. Begleitet wurde er vom Abteilungsleiter 4 Matthias Schmied sowie der Hauptdezernentin des Dezernats 44 Dr. Brigitte Schulte. Nach der Begrüßung hielten Schulleiter Dr. Jerome Biehle, der stellvertretende Schulleiter Robert Adam sowie die didaktische Leiterin Anke Sellhey einen Impulsvortrag über die Zahlen, Daten und Fakten zur Wolfhelschule und zum besonderen pädagogischen Profil der Schule. In Bezug auf das pädagogische Profil, welches unter dem Motto „Wolfhelschule - Gemeinsam stark!“ steht, wurde u.a. über Zahlen, Daten und Fakten (Entwicklung, Lage und Entfernung der Standorte, Schülerzahlen, Personal, Anmeldungen, Organigramm etc.) und über das besondere pädagogische Profil referiert. „Unsere Wolfhelschule versteht sich als ein Ort der Demokratie“, sagte Dr. Biehle und zeigte auf, wie sich die vielfältigen,

praktischen Partizipationsmöglichkeiten für Schüler, Eltern und Lehrkräfte gestalten. Im Rahmen eines Rundgangs durch die Schule am Teilstandort in Olfen wurde die Gelegenheit genutzt, den Unterricht in einem Grundkurs Technik der Oberstufe unter der Leitung von Claas Niehues beizuwohnen, wo gerade die Funktionsweise von Solarzellen erforscht und praktisch nachgebildet wurde.

Im Anschluss an den Rundgang besuchten die Gäste eine Schulgruppe des 7. Jahrgangs, die sich aktuell im Rahmen des „Schule ohne Rassismus“ Projekts zu Antidiskriminierung u.a. mit Queerfeindlichkeit auseinandersetzt. Im Anschluss an den Rundgang fand eine Gesprächsrunde mit Vertreterinnen der Eltern (Schulpflegschaftsvorsitzende Frau Pawlak und Michaela Nietmann), der Schülerschaft (Schülersprecherin Elena Weimann und Emilia Perini) sowie der Lehrkräfte (Lehrerräte Thomas Noske und Johanna Wöhrmann) statt.

Ehemaliger BMX-Profi plant den Bikepark für Olfen

Erste Vorplanungen nach dem Motto: Wir planen von Fahrern für Fahrer

Der Münsteraner Alex Reinke weiß, wovon er spricht, wenn es um die Planung eines Bikeparks geht. Als ehemaliger BMX-Profi, Weltmeister und mehrfacher Deutscher Meister kennt er sich aus, wenn es um das Radfahren im Gelände geht. Einer der Gründe, warum er das Unternehmen „ride parks“ gegründet hat und bereits einigen Städten und Gemeinden bei Planung und Bau fachkompetent zur Seite steht. Unter dem Motto „Wir bauen von Fahrern für Fahrer“ hat er jetzt die ersten Vorplanungen bei einer von der Stadt organisierten Bürgerversammlung zum Olfener Bikepark vorgestellt.

Bürgerversammlung leider mit wenig Resonanz

Für die Schaffung eines Angebots für Biker jeden Alters zwischen Naturbad und Alter Postweg sollte diese Veranstaltung die Möglichkeit bieten, sich nicht nur zu informieren, sondern auch eigene Ideen und Vorstellungen einzubringen, die dann in die endgültigen Planungen mit eingebracht werden können. „Leider war die Resonanz nicht so groß“, so die zuständige Mitarbeiterin von der Stadt Olfen Christiane Himmelmann. „Aber in kleiner Runde konnte Alex Reinke seine Ideen vorstellen, die sofort viel Zuspruch ernteten.“

Für die insgesamt ca. 3.500m² große Bikepark-Fläche auf dem 4.100m² großen Gelände sind bisher geplant:

Jumpline mit Enduro Line, Pumptrack, Tricksprung und Stein&Wurzfeld& Drop. „Wer sich auskennt, weiß, was ihn u.a. erwartet. Die anderen werden es kennen- und hoffentlich auch lieben lernen“, so Christiane Himmelmann.

Qualitätssicherung, Pflege und Nachhaltigkeit

Sie und Alex Reinke sind sich sicher, dass es in jedem Fall ein Park wird, der jedem Spaß macht und der für jedes Alter attraktiv ist. Und damit der Park auch noch in vielen Jahren perfekt genutzt werden kann, sind für Alex Reinke im Rahmen von Bau und Planung die Stichworte Qualitätssicherung, Pflege und Nachhaltigkeit wichtig.

„Die Antragstellung für die Förderung des Bikeparks bei der Bezirksregierung Münster ist auf dem Weg und die bauleitplanerischen Voraussetzungen werden geschaffen“, so Christiane Himmelmann. In der zweiten Jahreshälfte 2024 soll der Bauantrag eingereicht werden. Nach dessen Genehmigung findet dann im Frühjahr 2025 eine Ausschreibung statt.

Eröffnung 2025 geplant

„Wenn alles nach Plan funktioniert, dann soll von Mai bis August 2025 gebaut werden“, erläutert Christiane Himmelmann den weiteren Zeitplan. „Die Eröffnung ist dann im September des Jahres geplant“.



Alex Reinke (r.) und Christiane Himmelmann (2.v.l.) erläuterten die Pläne für den Bikepark.

Gute-Laune-Preise!

Mit Ökostrom – natürlich von Erenja

Ein Unternehmen der Gelsenwasser-Gruppe

Alle Infos auf [erenja.de](https://www.erenja.de)

IMPRESSUM / HERAUSGEBER
Stadt Olfen - Der Bürgermeister
Kirchstr. 5, 59399 Olfen
Telefon: 02595 / 3890
E-Mail: info@olfen.de

Redaktion, Satz, Layout, Anzeigenverwaltung:
Wiefel Kommunikation, Gaby Wiefel-Keysberg
Telefon: 02595 / 961744, olfen-zeitung@email.de

Fotos: Gaby Wiefel-Keysberg (16), Heuse (1),
Werbering Treffpunkt Olfen (3), Heimatverein Olfen (2),
Freiwillige Feuerwehr Olfen (3), Fischereiverein Olfen
(1), Panteleit (1), Hegering Olfen (1), Stadt Olfen (2)

Verantwortlich für den Inhalt:
Wilhelm Sendermann, Bürgermeister

Erscheinungsweise 2024:
Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember

Druck: Lensing Zeitungsdruck
Auflage: 5.500 Stück

Verteilung: Alle Olfener Haushalte
per Post

Hinweis zum Gendern: Um Inhalte und Veröffentlichungen der redaktionell durch die Stadt Olfen verantworteten Medien möglichst leserfreundlich zu gestalten, haben wir uns entschlossen, das sog. „generische Maskulinum“ zu verwenden. Es wird

betont, dass diese verkürzte Sprachform geschlechtsneutral und aus rein redaktionellen Gründen genutzt wird. Sie beinhaltet keine Wertung.

Nachdruck oder Reproduktion von Texten und Fotos, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung. Bei der Erstellung der Zeitung wurde sorgfältig recherchiert. Dennoch kann für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben keine

Gewähr übernommen werden. Haftungsansprüche sind ausgeschlossen. Für die Inhalte und Richtigkeit der Anzeigen sind allein die Auftraggeber verantwortlich.

 **Olfen**
Ein gutes Stückchen Münsterland